

Amtsblatt der Stadt Wien

Aus
Altpapier
hergestellt

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien –
Presse- und Informationsdienst (MA 53),
Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien.
Redaktion: Ilona Holzer und Franziska Wohl,
Rathaus, 3. Stiege, 1082 Wien, Telefon 42 800-2939,
2973 Durchwahl. Verwaltung: Klappe 2975.
Zentralsparkassen-Konto: 696.202.605.



Anzeigenannahme, Postanschrift:
1031 Wien, Postfach 95, Telefon 78 97 61-30 Durchwahl.
Hersteller: Druckhaus Vorwärts Ges. m. b. H.,
1050 Wien, Rechte Wienzeile 97.
Abonnement und Vertrieb: EDV – Elektronische Datenverarbeitung
Ges. m. b. H., Postfach 267, 1061 Wien, Telefon 56 07/226 DW.
Jahresabonnement (einschließlich „wien aktuell“) 350 Schilling.
Abonnement-Einzahlungen: Zentralsparkassen-Konto: 696.213.107.
Verlags- und Herstellungsort Wien.

(MA 63 – Allg 443/85.)

Verlautbarung

betreffend Konzessionsprüfung für das Reisebürogewerbe.

Der Landeshauptmann hat gemäß § 9 der Verordnung des Bundesministers für Handel, Gewerbe und Industrie vom 20. Mai 1975 über den Befähigungsnachweis für das Reisebürogewerbe (Reisebüro-Befähigungsnachweisverordnung), BGBl Nr 314, in der Fassung BGBl Nr 301/1982, den Prüfungstermin zur Ablegung der Konzessionsprüfung für dieses Gewerbe in Wien im Jahre 1985 für die Zeit vom 29. November bis 13. Dezember 1985 festgelegt.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung sind spätestens sechs Wochen vor dem festgesetzten Prüfungstermin – das ist bis zum 18. Oktober 1985 – schriftlich an den Landeshauptmann im Wege der MA 63, 1, Wipplingerstraße 8, zu richten. Dem Ansuchen sind die dem Nachweis des Vor- und Familiennamens dienenden Urkunden, der Meldezettel und die zum Nachweis der Erfüllung der Voraussetzungen für die Zulassung erforderlichen Belege nach §§ 5, 7 beziehungsweise 7 b der genannten Verordnung anzuschließen. Nähere Auskünfte können im Prüfungsreferat der MA 63 eingeholt werden (Tel 63 07 31/283 oder 263).

Gemäß § 23 a Abs 1 GewO 1973 wird im Rahmen dieser Prüfung auch die Ausbilderprüfung gemäß § 29 a des Berufsausbildungsgesetzes, BGBl Nr 142/1969, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl Nr 232/1978, als eigener Prüfungsteil durchgeführt.

- Für Personen, die
1. bereits die Prüfung gemäß § 29 a des Berufsausbildungsgesetzes oder eine unter § 29 h des Berufsausbildungsgesetzes fallende Prüfung erfolgreich abgelegt oder bei einer Befähigungsprüfung den Prüfungsteil Ausbilderprüfung bestanden haben, oder
 2. unter die Übergangsbestimmungen des Artikels II Z 1 Abs 1 der Berufsausbildungsgesetz-Novelle 1978, BGBl Nr 232, fallen und dies im Verfahren, betreffend die Zulassung zur Konzessionsprüfung, nachweisen, hat der Prüfungsteil Ausbilderprüfung gemäß § 23 a Abs 1 GewO 1973 zu entfallen.

schen Anlagen an der Spitze. Die Beanstandungen auf dem Gebiet des Sozial- und Arbeitsrechts betrafen vorwiegend den Zustand von Aufenthaltsräumen und die Beistellung beziehungsweise Verwendung persönlicher Schutzausrüstungen.

Ein Großteil der festgestellten Mängel und Gefahrenquellen konnte unmittelbar während der Anwesenheit der Kontrollorgane behoben werden. Zur Beseitigung der restlichen Beanstandungen wurden 122 Aufträge erteilt. Im Zuge von Nachkontrollen konnte festgestellt werden, daß in überwiegender Anzahl den Aufträgen entsprochen wurde und in nur wenigen begründeten Fällen die Gewährung von Nachfristen notwendig war.

Wegen der alljährlichen hohen Anzahl der tödlichen Arbeitsunfälle durch Gärgas in Österreich wurde während der Weinlese beziehungsweise Gärzeit in 58 Wiener Weinbaubetrieben die Wirksamkeit der erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen überprüft. Im Rahmen einer gezielten Schwerpunktaktion wurden unter Mitwirkung der Wiener Landwirtschaftskammer und der Weinbauvereine 600 von der Land- und Forstwirtschaftsinspektion aufgelegte Merkblätter und Warnschilder an den betroffenen Personenkreis verteilt.

Auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes hat die Land- und Forstwirtschaftsinspektion an zahlreichen baubehördlichen und sonstigen Genehmigungsverfahren teilgenommen und insgesamt 88 gutachtliche Stellungnahmen abgegeben.

Das Unfallgeschehen innerhalb der landwirtschaftlichen Betriebsbereiche ist erfreulicherweise weiterhin rückläufig. Diese günstige Entwicklung ist bei Arbeitsunfällen außerhalb der Betriebsbereiche (das sind Verkehrs- und sogenannte Wegunfälle) leider nicht zu verzeichnen.

Um das notwendige Verständnis für die Belange der Unfallverhütung und des Arbeitsschutzes zu wecken, hat die Land- und Forstwirtschaftsinspektion, wie in der Vergangenheit, die Aufklärung und Beratung der landwirtschaftlichen Dienstgeber und Dienstnehmer in den Vordergrund gestellt.

(MA 60 – 115/13/85.)

Tierseuchenausweis

Ausweis über die in der Zeit vom 16. bis 31. Juli 1985 in Wien herrschenden Tierseuchen.

A. Es herrschen:

Psittakose bei Papageien: 22. Bezirk, 1 Fall.

B. Festgestellt und erloschen erklärt:

(Fällt leer aus.)

C. Erlöschen erklärt:

Myxomatose bei Wildkaninchen: 21. Bezirk, 1 Revier.

Aus dem Inhalt

Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport vom 28. 2. 1985	3
Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport vom 14. 3. 1985	7
Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport vom 28. 3. 1985	9
Ausschuß Kultur und Sport vom 28. 3. 1985	17
Gemeinderatsausschuß Verkehr und Energie vom 3. 6. 1985	18
Gewerbeanmeldungen vom 29. 7. bis 2. 8. 1985	19
Konzessionserteilungen vom 29. 7. bis 2. 8. 1985	21
Bauansuchen vom 27. 7. bis 3. 8. 1985 ..	22
Verkauf von Bioprodukten am Stadtgut Schafflerhof	26

(MD – 142 – 2/85.)

Auszug

aus dem Tätigkeitsbericht der Land- und Forstwirtschaftsinspektion für das Jahr 1984.

Die Wiener Landesregierung hat mit Beschluß vom 19. Juni 1985 den Bericht der Land- und Forstwirtschaftsinspektion für das Jahr 1984 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der bei der MA 58 eingerichteten Land- und Forstwirtschaftsinspektion obliegt die Überwachung der zum Schutz der Dienstnehmer in den Betrieben der Land- und Forstwirtschaft erlassenen Vorschriften. Im Berichtsjahr wurden in 361 Betrieben 402 Kontrollen durchgeführt. Entsprechend der Wiener Agrarstruktur entfallen davon 235 Betriebe auf den Gartenbau, 94 auf den Weinbau und 19 auf die allgemeine bäuerliche Landwirtschaft. Die restlichen Betriebe verteilen sich auf Guts- und Forstbetriebe, Baumschulen, Genossenschaften und sonstige Spezialbetriebe.

Zum Zeitpunkt der Kontrollen waren in diesen Betrieben 1097 familieneigene und 663 familienfremde Dienstnehmer beschäftigt.

In den kontrollierten Betrieben wurden insgesamt 212 Beanstandungen vorgenommen. Davon entfallen 163 auf sicherheitstechnische Mängel und 49 auf die Nichtbeachtung von sozial- und arbeitsrechtlichen Vorschriften. Bei den sicherheitstechnischen Mängeln stehen Gefahrenquellen an Baulichkeiten und elektrischen Anlagen an der Spitze.



OTTO STÖCKL

GES. M. B. H.

KONTRAHENT DER STADT WIEN

1030 WIEN
KHUNNGASSE 4
TELEFON 72 67 81

ELEKTRO-
INSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ
HEIZKABELMONTAGE
VERTEILERBAU
ELEKTRONIK

SCHIFFFAHRT AUF DEM NEUSIEDLER SEE

pumot

SEEFÄHRE PURBACH

Wir befahren zwischen April und November mit unseren drei großen

SEEBUSSEN „PURBACH“

und etlichen Motorschiffen den Neusiedler See



HABEN SIE SCHON EINMAL

- mit Bus, Schiff und Oldtimerzug eine Fahrt rund um den Neusiedler See gemacht
- 4000 Meter vom Ufer auf festem Grund gebadet
- per Schiff ein Theater besucht



- eine Party am Silbersee gefeiert
- an einer Fronleichnamprozession mit Segelschiffen teilgenommen

oder ganz einfach einen Betriebsausflug mit Bus und Schiff und Endstation in einer Hafenczarda erlebt?

Purbacher Motorschiffahrt Ges. m. b. H. — Ing. PAUL GMEINER, 7083 Purbach, Türkenstraße 13, Tel. 0 26 83/55 38, 55 90



MOBILHAUS, WIEN 1

FOTO: GERLACH-WIEN

Ausführung der gesamten Rohbau- und Ausbauarbeiten:

AST

ED. AST & CO.

BAUGESELLSCHAFT m. b. H.

GRAZ – WIEN – INNSBRUCK – KLAGENFURT – SALZBURG

Projektiert und baut im In- und Ausland:

Ingenieurhochbau, Industriebau, Fertigteiltbau, Brückenbau, städtischer Tiefbau, U-Bahn-Bau, Stollenbau, Tunnelbau, Wasserbau, Kraftwerksbau, Hafenbau, Generalunternehmer, schlüsselfertiger Anlagenbau.



MITGLIED DER VEREINIGUNG INDUSTRIELLER
BAUUNTERNEHMUNGEN ÖSTERREICHS

Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport

Sitzung vom 28. Februar 1985

Vorsitzender: GR Dkfm Dr. Aigner.

Teilnehmer: Amtsf StR Mrkvička, die GRe Brix, Brosch, Czerny, KommR Hanke, Mag Kauer, Leopoldine Pfaußer, Prochaska, Strangl, Wimmer und Hildegard Wondratsch; außer den gewählten Mitgliedern waren anwesend SR Dr Tünkl, Dior HR Mag Dr Patzer, HR Dr Waißenberger, SR Dr Matzke, Oberarchivrat Univ Doz Dr Csendes, OMR Dr Sejka, AR Philipp, Red Dr Gabriel.

Entschuldigt: die GRe Arthold, Langhammer und Gertrude Stiehl.

Protokollführer: VOK Simacek.

Berichterstatter: GR Brix

(AZ 89/85; MA 10.)

Die Durchführung der Ausstellung „Die neue Körpersprache – Grete Wiesenthal und ihr Tanz“ mit dem Gesamtkostenerfordernis von 1407 000 S wird genehmigt.

(AZ 73/85; MA 7.)

Dem Verlag Böhlau wird für die Herausgabe des Buches von Friedrich Scheu, „Geschichte der Mittelschülerbewegung“, ein Druckkostenbeitrag in der Höhe von 30 000 S gewährt, der auf 1/3300/756, Förderung von Schrifttum und Sprache, laufende Transferzahlungen an sonstige Unternehmungen, bedeckt ist.

(AZ 79/85; MA 7.)

Der Edition Graphischer Zirkel wird für die Herausgabe des Gedichtbandes von Erich Fitzbauer, „Eins in des andern Spur“, mit Zeichnungen und Graphiken von Carry Hauser ein Druckkostenbeitrag in der Höhe von 10 000 S gewährt, der auf 1/3300/756, Förderung von Schrifttum und Sprache, laufende Transferzahlungen an sonstige Unternehmungen, bedeckt ist.

Berichterstatter: GR Brosch

(AZ 91/85; MA 51.)

Die privatrechtliche Forderung der Stadt Wien auf Antrag der Wiener Stadthalle-Kiba als Geschäftsführerin des Wiener Prater-Stadions in der Höhe von 79 643,07 S ist wegen Uneinbringlichkeit in Abfall zu bringen.

(AZ 92/85; MA 51.)

Die privatrechtliche Forderung der Stadt Wien auf Antrag der Wiener Stadthalle-Kiba als Geschäftsführerin des Ferry-Dusika-Hallenstadions in der Höhe von 57 438,92 S ist wegen Uneinbringlichkeit in Abfall zu bringen.

Berichterstatter: GR Wimmer

(AZ 71/85; MA 51.)

Den nachstehend angeführten Sport- und Jugendorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 1985 folgende Subventionen gewährt:

1. Scharfschützengilde „Weidmannsheil Atzgersdorf“ zur Durchführung des Sportbetriebes 4 000
2. Österr. Sport-Fischerei-Verband, zur Durchführung des Sportbetriebes 8 000
3. Kegelsportklub „Die Reißer“, zur Durchführung einer Veranstaltung anlässlich des 100jährigen Jubiläums . 8 000
4. Reichsbundsportverein Gartenstadt, zur Durchführung des Sportbetriebes 8 000
5. Tischtennisverein Komperdell, zur Durchführung des Sportbetriebes 7 000
6. Türkischer Sport-Bund in Österreich, zur Durchführung des Sportbetriebes 7 000
7. Wr. Stadthalle KIBA, für die Durchführung des Schülerliga-Cups 6 500
8. ASKÖ Breitensee-Graphia, anlässlich des 75jährigen Vereinsjubiläums 6 000
9. Stadtschulrat für Wien, Abt. III, zur Durchführung der Berufsmeisterschaft im Skilauf 6 000
10. ASKÖ A. K. Atzgersdorf-Gewichtheben, zur Durchführung des Sportbetriebes 6 000
11. FC Eintracht-Favoriten, zur Durchführung des Sportbetriebes 5 000
12. SC Zielwerbung, zur Durchführung des Sportbetriebes 15 000
13. Reitverein Freudenau, zur Durchführung des 45. Freudenauer Dressur- und Springreitturnieres 30 000
14. Intersport-Dusika-Jugendtour, zur Durchführung der Dusika-Jugendtour 27 000
15. Wiener Handball- und Faustball-Verband, zur Durchführung der Finalspiele der österreichischen Handball-Schülermeisterschaft 1984/85 20 000
16. Österreichischer Hockeyverband, zur Durchführung der Europameisterschaft für Junioren im Landhockey vom 22. bis 24. Februar 1985 15 000
17. Österreichischer Amateurringerverband – LV Wien, zur Durchführung eines internationalen Ringerturnieres 15 000
18. Basketballklub Los Leones, zur Durchführung eines Basketball-Pfingstturnieres 9 000
19. Wiener Rodelverband, zur Durchführung der Landesmeisterschaften 6 000
20. SC ÖMV-Blau-Gelb, zur Teilnahme am CEV-Cup der Volleyballer 6 000
21. WAT, zum Betrieb der Leistungszentren im Turnen 45 000
22. Österreichischer Modell- und Flugsportverband, LG Wien, zum Ankauf von Fallschirmen 13 000
23. TV „Die Naturfreunde“, zur Teilnahme an der OL-WM in Australien . 6 000
24. Post SV Wien – Gewichtheben, zur Teilnahme am Weltcupturnier in Schweden 6 000
25. Kunstseilbahn Engelmänn, zur Durchführung von Reparaturarbeiten an der SA Engelmänn 40 000
26. ASVÖ-Landesverband Wien, zur Errichtung eines Steges über den Lainzer Bach 40 000

Gesamtbetrag 364 500

Den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung dieser Subventionen haben die Subventionswerber bei der MA 51 bis zu einem von ihr festgesetzten Termin vorzulegen.

Falls die Stadt Wien bei der Vergabe von Subventionen über wesentliche Umstände getäuscht wurde oder die gewährten Subventionen nicht widmungsgemäß verwendet wurden, ist die MA 51 berechtigt, bis zu einem von ihr bestimmten Termin diese Subventionen rückzufordern.

Die finanzielle Bedeckung für diese Subventionen ist auf Ansatz 1 2690 – Sportförderung, Post 757 und 777 gegeben.

Berichterstatter: GR Czerny

S (AZ 89/85; MA 7.)

Dem Verein Harmonia Nova wird zur Durchführung seiner Konzerte im Jahr 1985 eine Subvention in der Höhe von 15 000 S gewährt, die auf 3220/757, Musikpflege, zu bedecken ist.

Berichterstatter: KommR Hanke

(AZ 85/85; MA 7.)

Dem Verein „UNESCO-Arbeitsgemeinschaft Wien“ wird eine Subvention in der Höhe von 220 000 S genehmigt, die zur teilweisen Abdeckung verschiedener Leistungen und Organisationsunkosten dient und auf dem Ansatz 1/3819, Sonstige kulturelle Maßnahmen, Post 757, Förderungen, bedeckt ist.

(AZ 72/85; MA 7.)

Für die Gewährung einer Nachtragssubvention an den Fremdenverkehrsverband für Wien wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 7712, Sonstige Fremdenverkehrsförderung, Post 757, Laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter (derz zur Verfügung stehender Betrag 58 440 000 S) eine zweite Überschreitung in der Höhe von 6 514 000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 9200, Landes- und Gemeindeabgaben, Post 834, Ortstaxe, mit 6 514 000 S zu decken ist.

(AZ 87/85; MA 7.)

Dem Beirat für den Wiener Volksprater, 1, Stubenring 8–10, wird zur Durchführung des Praterblumenkorsos am 22. Juni 1985 eine Subvention in der Höhe von 150 000 S, bedeckt auf 1/3813, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, Post 757, Laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, bewilligt.

(AZ 88/85; MA 7.)

Dem Kunstverein Wien wird laut Magistratsbericht für die Durchführung des 6. Österreichischen Blasmusikfestes in Wien eine Subvention in der Höhe von 3 324 500 S (zuzüglich obigen Restbetrages von 165 000 S) gewährt, welche auf der Haushaltstelle 3813, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, Post 757, Laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, bedeckt ist.

Berichterstatter: GR Mag Kauer

(AZ 76/85; MA 7.)

Dem Verlag Wilhelm Braumüller wird für die Herausgabe eines Wien-Heftes im Rahmen der Zeitschrift „Österreich in Geschichte und Literatur“ ein Druckkostenbeitrag in der Höhe von 20 000 S gewährt, der auf 1/3300/756, Förderung von Schrifttum und Sprache, Laufende Transfer-

MALEREI
ANSTRICH
TAPETEN



POLLERES

A-1120 WIEN, Murlingengasse 13/20

Tel. 0 22 2/87 12 95

1120 WIEN, Ignazgasse 16

Tel. 0 22 2/87 26 67

Peter Hennig-Skok

Ges. m. b. H. & Co. KG
1160 Wien, Lorenz-Mandl-Gasse 26/11
Tel. 95 75 96
92 27 244

übernimmt sämtliche
Pflasterungsarbeiten

KLEINSTEINE
NATURSTEINE

Kontrahent der Gemeinde Wien

Transportunternehmen
Sand- und Kieswerke
Erdbauunternehmen

Otto Herzer

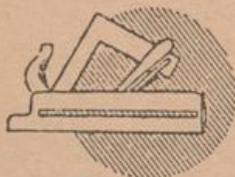
Ges. m. b. H.

1224 Wien, Aspern
Zachgasse 18
Telefon 22 14 38, 22 24 38, 22 14 40

KONTRAHENT DER STADT WIEN

HERZER

Transportgesellschaft m. b. H.
1160 Wien, Gablenzgasse 72
Telefon 92 22 86



Erwin Rafetseder

Bau- und
Möbeltischlerei

Portale und Inneneinrichtungen

Kundeneingang: 1150 Wien, Goldschlag-
straße 47, Telefon 92 45 15

AURELIA PRUTSCHER

VERLEGUNG VON PLASTIK-,
GUMMI-, LINOLEUM- UND
TEPPICHEN
BERATUNG
IN ALLEN FRAGEN DER
UNTERBODENGESTALTUNG

1020 WIEN, PAZMANITENG. 2, TEL. 24 53 42

KONTRAHENT DER STADT WIEN

Eduard Sadofsky

Tischlerei

1180 WIEN

Hockegasse 23

Telefon 47 11 65



Ico-Intarsia
KLEINPARKETT

FISCHER & CO

Parkettfabrik und Ver-
legung moderner Fußböden
WIEN 6
THEOBALDGASSE 4
TEL. 57 46 21

JOHANN SAFER & CO.

1110 Wien 11, Hauptstr. 72, Tel. 74 14 60

BELEUCHTUNG
ELEKTRO
FREILEITUNGSBAU

KONTRAHENT DER WIENER STADTWERKE



Joh. Skala K. G.

AUSFÜHRUNG VON GAS-, WASSER- UND
BEHEIZUNGSANLAGEN

1200 WIEN, DRESDNER STRASSE 128
TELEFON 33 56 67

KONTRAHENT DER STADT WIEN

SCHLEIMER

GARTENGESTALTUNGS-Ges. m. b. H.

2320 SCHWECHAT

NETZGASSE 10, TEL. 77 11 76

KONTRAHENT DER STADT WIEN

SCHAUER

Industrielle Uhrenanlagen
Lautsprecheranlagen
Notrufanlagen
Zeitdienstanlagen

1193 WIEN
Flotowgasse 3A

Tel. 36 33 99 Serie
Telex 133546 schau a

KURT SCHANDL

Malerei — Anstrich —
Tapeten — Bodenbeläge

7210 Mattersburg, Ortsteil Walbersdorf

Leonhardgasse 15,
Tel. 0 26 26/28 62

KONTRAHENT DER STADT WIEN

HERBERT TABORSKY

NEUANLAGEN, SERVICE, UMBAU,
REPARATUR, STÖRUNGSDIENST

FEIERTAGS- und NACHTDIENST

1100 Wien, Leebg. 80 · 78 74 44, 68 41 78



Ing. Johannes Schneider

Gesellschaft m. b. H.

Gas — Wasser — Heizung
Planung — Ausführung — Service

1050 Wien, Ramperstorffergasse 59
Telefon 55 47 41, 55 47 44

SPENGLEREI — SCHWARZDECKEREI

ADOLF STRASSER



Esterházygasse 14

1060 Wien

Tel. 56 68 242

Kontrahent der
Stadt Wien

GARTENGESTALTUNG
UND PFLEGE

Ing. Erhard Sterlich

1100 Wien,
Oberlaaer Straße 129
Telefon 68 51 49

Kontrahent der Gemeinde Wien

Josef Schwarz's Nachf.

ROMAN SCHWARZ

Bau- und Konstruktionsschlosserei

1100 Wien, Puchsbaumg. 39

Telefon 62 41 27



Günter Zobl

BAUTISCHLEREI
1100 WIEN, FERNKORNGASSE 41
Eingang Rotenhofgasse
Telefon 62 02 88, 64 20 982
Büro: 64 35 19

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN



PROFILSYSTEME

Fenster +
Fassadentechnik
Objekt-
und Althausanierung

r. plutzar baubedarf

A-1220 Wien, Donaufelder Straße 218
Telefon 0 22 2/23 49 53
Betrieb: A-3852 Gastern, Hauptstraße 36
Telefon 0 28 64/25 38

zahlungen an sonstige Unternehmungen, be-
deckt ist.

(AZ 90/85; MA 7.)

Der österreichischen Gesellschaft für zeitge-
nössische Musik (ÖGZM) wird für die Durchfüh-
rung ihrer Konzerttätigkeit im Jahr 1985 eine
Subvention in der Höhe von 40 000 S gewährt,
die auf 3220, Musikpflege, 757, Förderungsbeiträge,
zu bedecken ist.

(AZ 78/85; MA 7.)

Dem Verein Wiener Instrumentalsolisten wird
zur Durchführung seiner beiden Konzerte im
Jahr 1985 eine Subvention in Form einer Aus-
fallhaftung in der Höhe von 20 000 S gewährt,
die auf 3813/757, Förderungen aus dem Erträg-
nis des Kulturschillings, Laufende Transferzah-
lungen an private Institutionen ohne Erwerbs-
charakter, zu bedecken ist.

Berichterstatter: GR Leopoldine Pfäuser

(AZ 74/85; MA 7.)

Als Mitgliedsbeitrag für die außerordentliche
Mitgliedschaft von Wien im Theatererhalterver-
band österreichischer Bundesländer und Städte
ist für das Geschäftsjahr 1984/85 ein Betrag von
20 614 S zu überweisen. Die Bedeckung ist unter
1/3240/726, Förderung der darstellenden Kunst,
Mitgliedsbeitrag an Institutionen im Inland, ge-
geben.

(AZ 98/85; MA 7.)

Dem Verein „Musikalische Jugend Öster-
reichs“ wird für die Konzertreihe im Jahr 1985
eine Subvention in Form einer Ausfallhaftung
in der Höhe von 500 000 S gewährt, die auf 3813/
757, Förderungen aus dem Ertragnis des Kultur-
schillings, Laufende Transferzahlungen an pri-
vate Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu
bedecken ist.

(AZ 94/85; MA 7.)

Der MA 7 wird zur Fortsetzung der seit 1969
bestehenden Prämienaktion für Wiener Kleingal-
erien ein Betrag in der Höhe von 260 000 S ge-
nehmigt, der auf 1/3120/757, Maßnahmen zur
Förderung der bildenden Künste, Förderungs-
beiträge, zu bedecken ist.

Berichterstatter: GR Prochaska

(AZ 77/85; MA 7.)

Dem Verein Armin Kaufmann Gesellschaft
wird für die Durchführung seiner Aktivitäten im
Jahr 1985 eine Subvention in Form einer Aus-
fallhaftung in der Höhe von 25 000 S gewährt,
die auf 3813/757, Förderungen aus dem Erträg-
nis des Kulturschillings, Laufende Transferzah-
lungen an private Institutionen ohne Erwerbs-
charakter, zu bedecken ist.

Berichterstatter: GR Strangl

(AZ 97/85; MA 7.)

Dem Verein Vienna Art Orchestra wird zur
Durchführung seiner Konzerttätigkeit eine Sub-

vention in der Höhe von 175 000 S gewährt, die
auf 3813/757, Förderungen aus dem Ertragnis
des Kulturschillings, Laufende Transferzah-
lungen an private Institutionen ohne Erwerbscha-
rakter, zu bedecken ist.

(AZ 95/85; MA 7.)

Dem Kunstverein Wien werden Förderungs-
zuschüsse für nachstehend angeführte Veranstal-
tungen genehmigt:

	S
„Neuer Futurismus“ — Galerie Insam ...	50 000
Artothek-Budget	642 000
Zehnjähriges Jubiläum	
Wiener Kunstverein	150 000
	842 000

Die angeführten Förderungen in der Gesamt-
höhe von 842 000 S sind auf Haushaltsstelle 3813,
Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschil-
lings, Post 757, Laufende Transferzahlungen an
private Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu
bedecken.

(AZ 86/85; MA 7.)

Dem Kunstverein Wien, 1, Schönlaterngasse 9,
wird zur Durchführung seiner kulturellen Tätig-
keiten laut Magistratsbericht im Jahr 1985 eine
Subvention in der Höhe von 6 992 000 S, die auf
1/3120, Maßnahmen zur Förderung der bilden-
den Künste, 757, Förderungsbeiträge an private
Institutionen ohne Erwerbscharakter, Bedek-
kung findet, bewilligt.

Berichterstatter: GR Wimmer

(AZ 83/85; MA 51.)

Für die Durchführung von verschiedenen
gärtnerischen Ausgestaltungen auf den Sportan-
lagen und Jugendspielflächen der Stadt Wien
wird ein Betrag in der Höhe von 811 000 S auf
dem Ansatz 1/2620/050 genehmigt.

(AZ 81/85; MA 51.)

Für verschiedene bauliche Herstellungen auf
Sportanlagen und Jugendspielflächen wird ein
Betrag von 891 000 S auf dem Ansatz 1/2620/050
genehmigt.

(AZ 84/85; MA 7.)

Dem Internationalen Beethoven-Klavierwett-
bewerb wird für seine Aktivitäten im Jahr 1985
eine Subvention in Form einer Ausfallhaftung
in der Höhe von 300 000 S gewährt, die auf 3813/
757, Förderungen aus dem Ertragnis des Kultur-
schillings, Laufende Transferzahlungen an pri-
vate Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu
bedecken ist.

(AZ 80/85; MA 7.)

Die städtische Wohnhausanlage in 7, Linden-
gasse 61—63, wird nach Hans Binder (13. De-
zember 1900 in Hadres im Bezirk Hollabrunn —
12. März 1975 in Wien, Bezirksvorsteher-Stell-
vertreter, Gemeinderat, Träger hoher Auszeich-
nungen) in „Hans-Binder-Hof“ benannt.

Berichterstatter:
GR Hildegard Wondratsch

(AZ 96/85; MA 7.)

Im Interesse der Förderung wertvoller Kin-
der- und Jugendliteratur wird für die Vergabe
der Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt
Wien 1985 einschließlich des Ankaufes der prä-
mierten Werke der Betrag von 200 000 S zu La-
sten des Ansatzes 1/3819/768, Sonstige kulturelle
Maßnahmen, Ehrenpensionen, Würdigungs-
preise und andere, bewilligt.
Der Betrag wird wie folgt aufgeteilt:

	S
Kleinkinderbuchpreis	30 000
Kinderbuchpreis	30 000
Jugendbuchpreis	30 000
Illustrationspreis	20 000
Lektorenhonorare	30 000
Ankauf der preisgekrönten Bücher	60 000

(AZ 75/85; MA 7.)

Für das Europäische Forum Alpach 1985 wird
für Voll- und Teilstipendien ein Betrag bis zum
Höchstausmaß von 30 000 S genehmigt. Die er-
forderliche Bedeckung ist auf dem Ansatz 3819,
Sonstige kulturelle Maßnahmen, 757, Förderun-
gen, gegeben.

(AZ 93/85; MA 7.)

Der österreichischen Gesellschaft für Litera-
tur wird für die Durchführung des internationa-
len Symposiums vom 6. bis 9. Mai 1985 „Wien —
Wandlungen einer Stadt im Bild der Literatur“,
Folge II, ein Förderungszuschuß in der Höhe
von 300 000 S zu Lasten des Ansatzes 1/3813/757,
Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschil-
lings, Laufende Transferzahlungen an private
Institutionen ohne Erwerbscharakter, gewährt.

Berichterstatter: Amtst StR Mrkvička

(AZ 99/85; MA 7.)

Der Bericht zum Antrag der GRe Mag Kauer
und Czerny betreffend Ausnahme für Volksbe-
gehren von dem Verbot der Werbeständerver-
ordnung wird zustimmend zur Kenntnis genom-
men.

Berichterstatter: GR Brosch

(AZ 100/85; MA 7.)

Der Arbeitsgemeinschaft der Wiener Bezirks-
museen wird für das Jahr 1985 ein Betrag von
1 100 000 S als Arbeitssubvention und ein Betrag
von 841 000 S als Subvention zur Bezahlung der
Energiekosten, zusammen 1 941 000 S, gewährt.
Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 3600, Bezirks-
museen, Post 757, Laufende Transferzah-
lungen an private Institutionen ohne Erwerbs-
charakter, gegeben.

(AZ 101/85; MA 51.)

In Abänderung des Beschlusses vom 29. No-
vember 1984, Zl 399/84, ist die Bedeckung der er-
sten Überschreitung des Ansatzes 1/2690, Sport-
förderung, Post 757, MP 001, Sportgroßchen, wie

„rent a personnel“

ARGE Ing. E. Dobesberger und E. Burkert

Zurverfügungstellung von **55 41 22**
Aushilfskräften aller Art **55 41 77**

1050 Wien, Kliebergasse 13

KONTRAHENT DER STADT WIEN

SOLITÄRBÄUME, EDELKONIFEREN,
BLÜTENSTRÄUCHER, ROSEN,
OBSTBÄUME
FARBKATALOG GRATIS



Baum- und Rosenschulen Reiter

3423 ST. ANDRÄ-WÖRDERN, NÖ. TEL. 0 22 42/22 35 od. 22 56
1090 WIEN, PORZELLANGASSE 32, TEL. 0 22 2/34 22 19
LIEFERANT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

Alexander PFEIFER

BAU- UND LÜFTUNGSSPENGLEREI

Kontrahent der Stadt Wien

1020 Wien, Nestroygasse 9
Telefon 35 75 69, 33 41 43



Ing. Adolf Malinek

Ges. m. b. H.

Unternehmung für Wärme-,
Kälte-, Schall- und Brandschutz

1100 WIEN, DOERENKAMPASSE 7
Telefon 68 16 07 Serie
Telex 13-2328 isomal

LANG & CO.

KOMMANDITGESELLSCHAFT
Chemisch-technische Produkte
Mineralöl-Großhandel

3001 Mauerbach, Herzog-Friedrich-Platz 1
Tel. 97 15 86, FS 13-2305

5280 Braunau, Hans-Sachs-Straße 2
Tel. (0 77 22) 29 59, FS 27669

LIEFERANT DER STADT WIEN

SPENGLEREI

Hermann Schibich

1150 Wien,
Pouthongasse 19
Tel. 92 22 27/77 63 31

Bau-, Kunst- und Möbeltischlerei

Florian Knotz



1223 Wien
Schüttaustraße 60-62
Telefon 23 57 41

Lieferant der Stadt Wien

MACKE
MALERBETRIEB

E. Lackinger Glas

Bau-, Portal-, Dach-, Profil- und Isolier-

1020 Wien, Haasgasse 8
Telefon 35 21 67

1010 Wien, Weiburggasse 21
Telefon 52 64 36

Kontrahent der Gemeinde Wien
und der Städtischen Versicherung



Kunstattischlerei seit 1880
Gesamter Innenausbau
1232 Wien-Inzersdorf, Zetschegasse 9
Telefon 0 22 2/67 32 27, 67 32 61, 67 73 68



OLBORTS Nfg. ERICH MUHR

Maler - Anstreicher - Tapetenarbeiten
Unverbindliche Beratung beim Kauf von Teppichen,
Jalousien, Karniesen usw.
Lieferung frei Haus

1030 Wien, Löwengasse 2 a
Telefon 73 53 50

ING. J. MED SEIT 1867

Projektierung, Planung u. Ausführung von
Neuanlagen und Generalsanierungen

Sanitär-, Heizungs-, Klimainstallationen
Öl- und Gasfeuerungen - Wasseraufbereitung
Industrierohrleitungsbau - Laborinstallationen
31 26 89 Fernwärme 34 04 032

1180 Wien, Gentzgasse 114

Installationen von elektr. Licht-, Kraft-, Blitz-
schutz- und Schwachstromanlagen
Behördlich konz. Elektrotechniker

Ing. Peter Markuzy

Wien 19
Döblinger Hauptstraße 79

Telefon 36 46 81

HAZET

BAUGESELLSCHAFT M. B. H. WIEN - VÖSENDORF

Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aller Art. Straßenbau, Autobahnbau, Wasserbau, Brückenbau, Stadtentwässerung, Kläranlagen.

folgt zu ändern: 834.000 S sind in den Mehreinnahmen des Ansatzes AIIIV 2/9200/847 zu decken; der Rest (= 930.000 S) ist auf Ansatz 2/2690, Sportförderung, Post 298, Rücklagen, Entnahme zu bedecken.

(AZ 111/85; MA 51.)

Den nachstehend angeführten Sport- und Jugendorganisationen und sonstigen Institutionen werden aus den Sportförderungsmitteln 1985 folgende Subventionen gewährt:

1. WAT, zur Förderung des Breitensports	295 600
2. Union-Landesverband Wien, Betriebskostenzuschuß für die SA Altgasse	259 000
3. Magazin Mobil, Durchführung einer Aktion für Behinderte	50 000
4. Wiener Leichtathletikverband, zur Durchführung der internationalen österreichischen Hallengala	50 000
5. Union-Landesverband Wien, Honorarzuschuß für Trainer	81 000
6. Wiener Fußballverband, Honorarzuschuß für Trainer	81 000
7. ASKÖ-Landesverband Wien, Honorarzuschuß für Trainer	81 000
8. ASVÖ-Landesverband Wien, Honorarzuschuß für Trainer	81 000
9. Österreichischer Skiverband - LV Wien, zum Betrieb der Langlaufloipen am Cobenzl und des Fitcenters am Cobenzl	80 000
10. Wiener Trabrennverein, zur Durchführung des „Preises der Stadt Wien“	55 000
Gesamtbetrag	1 113 600

Den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung dieser Subventionen haben die Subventionswerber bei der MA 51 bis zu einem von ihr festgesetzten Termin vorzulegen.

Falls die Stadt Wien bei der Vergabe von Subventionen über wesentliche Umstände getäuscht wurde oder die gewährten Subventionen nicht widmungsgemäß verwendet wurden, ist die MA 51 berechtigt, bis zu einem von ihr festgesetzten Termin diese Subventionen rückzufordern. Die finanzielle Bedeckung für diese Subventionen ist auf Ansatz 1/2690, Sportförderung, Post 757, gegeben.

(AZ 102/85; MA 51.)

Dem Kongreßzentrum Hofburg wird für die Veranstaltung des zweiten Wiener Frühlingmarathons im Rahmen der Sportförderung der Stadt Wien eine Ausfallhaftung bis zur Höhe von 150 000 S gewährt. Die finanzielle Bedeckung für diese Ausfallhaftung ist auf Ansatz 1/2690, Sportförderung, Post 757, gegeben.

Berichterstatte: GR KommR Hanke

(AZ 103/85; MA 7.)

Der GRA Kultur und Sport wolle beschließen, daß die im Magistratsbereich erwähnte Tätigkeit des Presseclubs Concordia mit einer Subvention in der Höhe von 45 000 S gefördert wird. Die Bedeckung ist auf dem Ansatz 1/3819, Sonstige kulturelle Maßnahmen, Post 757, Förderungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, gegeben.

Berichterstatte: GR Prochaska

(AZ 107/85; MA 7.)

Die unbenannte Verkehrsfläche in 21, zwischen der Krottenhofgasse und Anton-Haberzeth-Gasse, wird nach Pfarrer Pasecker (16. Juni 1905 in Wien - 25. September 1961, Pfarrer in Strebersdorf, beliebter Seelsorger und Pfarrbauherr) „Pfarrer-Pasecker-Gasse“ benannt.

(AZ 105/85; MA 7.)

Die städtische Wohnhausanlage in 7, Westbahnstraße 25, wird nach Otto Limanovsky (13. November 1907 in Wien - 16. März 1984 in Wien, Bezirksvorsteher der ÖVP, Träger hoher Auszeichnungen) „Otto-Limanovsky-Hof“ benannt.

Berichterstatte: GR Strangl

(AZ 104/85; MA 7.)

Die Regierungsgasse in 1, wird nach DDr h c Leopold Figl (2. Oktober 1902 in Rust im Tullnerfeld - 9. Mai 1965, Staatssekretär, Bundeskanzler, Landeshauptmann von NÖ, Außenminister) in „Leopold-Figl-Gasse“ umbenannt.

(AZ 106/85; MA 7.)

Die städtische Wohnhausanlage in 19, Gatterburggasse 2 a und 2 b, wird nach Josef Wiedermann (17. Jänner 1901 in Klosterneuburg - 22. November 1959, Gemeinderat, verdient um den Aufbau des 19. Bezirkes nach dem Zweiten Weltkrieg) „Josef-Wiedermann-Hof“ benannt.

(AZ 108/85; MA 7.)

Die in Verlängerung der Überfuhrstraße über die Neue Donau führende Sekundärbrücke in Wien 21 wird „Jedleseer Brücke“ (topographisch bestimmt, in erster Linie für die Jedleseer Bevölkerung) benannt.

Berichterstatte: GR Wimmer

(AZ 109/85; MA 7.)

Die unbenannte Verkehrsfläche in 21, zwischen Hofherr-Schranz-Gasse, von der Scheydgasse in das ehemalige VEW-Betriebsgelände verlaufend, näher der Nordwestbahnstraße, wird „Tonfabrikgasse“ (erste Floridsdorfer Tonwarenfabrik, gegründet 1870, genannt „Thonbude“) benannt.

(AZ 110/85; MA 7.)

Die unbenannte Verkehrsfläche in 21, zwischen Hofherr-Schranz-Gasse, von der Scheydgasse in das ehemalige VEW-Betriebsgelände verlaufend, die der Donau näher gelegene Gasse, wird nach Czeija und Nissl (Karl August Czeija und Ing Franz Nissl, Techniker, Gründer der weltberühmten Firma Czeija & Nissl, später ITT, Gründungsjahr 1884) „Czeija-Nissl-Gasse“ benannt.



HANS WIMMER & SOHN

Ges. m. b. H.

HOCH-, TIEF- und STAHLBETONBAU

1228 WIEN, Eßlinger Hauptstraße 34,
Telefon 0 22 2/22 41 66

ALUET
FASSADENVERKLEIDUNG
Ges. m. b. H.

1100 WIEN, Favoritenstr. 146/1/7
Tel. 62 52 52 bzw. 53

Herstellung von vorgehängten,
hinterlüfteten Fassaden

GROSSFASSADENHERSTELLER

ALU und
ETERNIT

Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport

Sitzung vom 14. März 1985

Vorsitzender: GR Dkfm Dr Aigner.

Teilnehmer: Amtsf StR Mrkvicka, die GRe Arthold, Brix, Brosch, Czerny, KommR Hanke, Mag Kauer, Langhammer, Leopoldine Pfäuser, Prochaska und Gertrude Stiehl; außer den gewählten Mitgliedern waren anwesend SR Dr Tüinkl, Dior HR Mag Dr Patzer, HR Dr Waißenberger, SR Dr Matzke, Oberarchivrat Univ Doz Dr Csendes, AR Philipp, Red Dr Gabriel, Red Hofstätter.

Entschuldigt: Die GRe Strangl, Wimmer und Hildegard Wondratsch.

Protokollführer: VOK Simacek.

Berichterstatte: GR Brix

(AZ 124/85; MA 10.)

Der Tausch eines Ölgemäldes von Theodor von Hörmann „Bei Lundenburg“ HM InvNr 100 786 gegen das Ölgemälde von Emil Jakob Schindler „Aus dem Prater“, Eigentümer Prof Dr Rudolf Leopold, wird genehmigt.

Berichterstatte: GR Brosch

(AZ 119/85; MA 51.)

Den nachstehend angeführten Sportverbänden werden im Rahmen der Sportförderung der Stadt Wien folgende Kostenbeiträge für die Durchführung von Verwaltungs- und Erhaltungsmaßnahmen auf den von ihnen betriebenen Sportanlagen gewährt:

	S
1. Wiener Fußballverband	1 859 000
2. ASKÖ-Landesverband Wien	1 503 000
3. UNION-Landesverband Wien	574 000
4. ASVÖ-Landesverband Wien	399 000
5. Österreichischer Hockeyverband	44 000
6. Landesruderverband für Wien	44 000
Gesamtbetrag	4 423 000

Den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung dieser Subventionen haben die Subventionswerber bei der MA 51 bis zu einem von ihr festgesetzten Termin vorzulegen.

Falls die Stadt Wien bei der Vergabe von Subventionen über wesentliche Umstände getäuscht wurde oder die gewährten Subventionen nicht widmungsgemäß verwendet wurden, ist die MA 51 berechtigt, bis zu einem von ihr festgesetzten Termin diese Subvention zurückzufordern.

Die finanzielle Bedeckung für diese Subventionen ist auf dem Ansatz 1/2690, Sportförderung, Post 757, gegeben.

(AZ 121/85; MA 51.)

1. Die Durchführung von Erneuerungen und größeren Wiederherstellungsarbeiten in der Donauparkhalle, im Wiener Hallenstadion und im Athletik-Center mit einem Gesamtkostenerfordernis von 7 158 000 S wird genehmigt.

2. Der Abschluß des beiliegenden Übereinkommens zwischen der Wiener Stadthalle-Kiba Betriebs- und Veranstaltungs-GesmbH und der Stadt Wien zur Durchführung von Erneuerungen und größeren Wiederherstellungsarbeiten in der Donauparkhalle, im Wiener Hallenstadion und im Athletik-Center wird genehmigt.

(AZ 120/85; MA 51.)

1. Die Durchführung von Erneuerungen und größeren Wiederherstellungsarbeiten im Wiener Stadionbad, im Wiener Stadion und im Hanappi-Stadion mit einem Gesamtkostenerfordernis von 12 602 000 S wird genehmigt.

2. Der Abschluß des vorgelegten Übereinkommens zwischen der Wiener Stadthalle-Kiba-Betriebs- und Veranstaltungs-GesmbH und der Stadt Wien zur Durchführung von Erneuerungen und größeren Wiederherstellungsarbeiten

STEINMETZBETRIEB
Gerhard Weiss GES. M. B. H.

Büro, Schauraum, Werk:
 1220 Wien, Wagramer Straße 46 (Zufahrt Fischerweg 9), Telefon 23 51 66, 23 51 62, Telex 13-5562
GRANIT — MARMOR — KUNSTSTEIN — BODENBELÄGE — TREPPEN
 KONTRAHENT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

Otto Holler Ges. m. b. H. — Spezial-Spritzputz Ges. m. b. H.



Wärme — Kälte — Schall
Vorbeugender Brandschutz

Dornbacher Str. 115/6
1170 Wien
Tel. 0 22 2/45 11 74
Telex: 112057

Rudolf Jeschko
 Bauspenglerei — Schwarz-
 deckerei — Isolierungen



1020 Wien
 Stüwerstraße 6
 Telefon 24 25 97

KONTRAHENT DER STADT WIEN

Rudolf
Koberwein

Beh. konz. Elektronunternehmen

1190 Wien, Heiligenstädter Str. 177
 Telefon 37 12 09

KONTRAHENT DER STADT WIEN

ROSA TOIFL UND CO. KG



WÄSCHEREI UND CHEMISCHREINIGUNG

Zentrale: 1160, Ludo-Hartmann-Platz 3 92 33 15
 Filiale: 1110, Simmeringer Hauptstr. 116 — 118 74 11 45

KONTRAHENT DER STADT WIEN

TRANSPORTUNTERNEHMUNG

Deichgräberei-Erdarbeiten

PETER KOLM

1220 WIEN, Josef-Baumann-Gasse 84
 Tel. Büro: 23 91 40, Garage: 0 22 46/21 25

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

P. u. P. KRAUS

Baugesellschaft m. b. H.

1100 WIEN, REMYSTR. 39
 Telefon 68 51 98

KONTRAHENT DER STADT WIEN



Tschojer
Qualität aus Stahl

Personalschränke, Büroschränke, Werkbänke, Werkstättenschränke,
 Bäder- und Saunaschränke, Sanitär- und Umkleidekabinen,
 Schulgarderoben, Schließfächer, Wäsche- u. Haushaltsschränke,
 Sitzbankgarderoben, Magnettafeln, Feuerwehrrigale
 und -Schränke, Gasflaschenschränke, Spezialanfertigungen.



erzeugt von

A-9971 MATREI / SEBLAS
 Telefon (04875) 66 04 Telex 046-669

TRANSPORTUNTERNEHMUNG
 SAND- UND SCHOTTERGEWINNUNG

ANTON KRAUS

1210 WIEN, LEOPOLDAUER STR. 163
 TELEFON 38 31 91



LUSTER- UND
 METALLWAREN-ERZEUGUNG

A-1160 WIEN, REDTENBACHERGASSE 6, TELEFON 46 29 914 · LIEFERANT DER STADT WIEN

GEORG MÜNNICH

INHABER:
 OTTO ULWETZ



- AUTOBESCHRIFTUNGEN
- SCHILDER
- BUCHSTABEN
- SIEBDRUCK
- MAUERBESCHRIFTUNGEN

- NEON-LICHTREKLAME
- EXPRESS-GRAVIER-SHOP
- GUMMIRILLEN-TAFELN
- JEDE ART VON FIGURALMALEREI
- VERKEHRSMITTELWERBUNG

1170 Wien, Comeniusg. 7, Tel. 46 24 27, 46 22 44

Kontrahent des Bundes und der Stadt Wien

im Wiener Stadionbad, im Wiener Stadion und im Hanappi-Stadion wird genehmigt.

Berichterstatter: GR KommR Hanke

(AZ 127/85; MA 7.)

Dem Verein „Wiener Festwochen“ wird für die Durchführung des Wiener Bach-Festes 1985 sowie zur Errichtung der Wiener Bach-Orgel ein einmaliger Betrag von 3 000 000 S zur Verfügung gestellt.

Der Betrag ist auf Haushaltsstelle 1/3819/757, Sonstige kulturelle Maßnahmen, Förderungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu verrechnen.

(AZ 122/85; MA 7.)

Dem Theater der Gruppe 80 wird für den künstlerischen und verwaltungstechnischen Betrieb laut Magistratsbericht für 1985 eine Jahressubvention von 1 400 000 S gewährt, die in vier Raten zur Auszahlung gelangt. Der Betrag ist auf Haushaltspost 1/3240/757, Förderung der darstellenden Kunst, bedeckt.

Berichterstatter: GR Mag. Kauer

(AZ 113/85; MA 7.)

Der Gesellschaft für Musiktheater, 9, Türkenstraße 19, wird zur Förderung ihrer Tätigkeit im Jahr 1985 eine einmalige Subvention von 40 000 S gewährt, die unter 3240/757, Förderung der darstellenden Kunst, Förderungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, bedeckt ist.

Berichterstatter: GR Leopoldine Pfäuser

(AZ 126/85; MA 7.)

Der Vereinigung der bildenden Künstler Wiener Secession wird für die Sanierung der „Wiener Secession“ eine weitere Subvention in der Höhe von 6 000 000 S zu Lasten des Ansatzes 1/3120/777, Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste, Baukostenbeiträge, gewährt.

(AZ 123/85; MA 7.)

Der Internationalen Kunstkritikervereinigung AICA, 5, Hamburgerstraße 20, wird zur Durchführung des Österreichischen Kunsttages am 26. und 27. April 1985 ein Förderungszuschuß in der Höhe von 50 000 S in Form einer Ausfallhaftung, bedeckt auf 1/3813, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, 757, Laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, bewilligt.

Berichterstatter: GR Prochaska

(AZ 114/85; MA 7.)

Dem Neuen Wiener Barockensemble wird für seine Konzerttätigkeit im Jahr 1985 eine Subvention in der Höhe von 10 000 S gewährt, die auf 3220, Musikpflege, 757, Förderungsbeiträge, bedeckt ist.

A. HETZEL KG

WURMSERGASSE 43, 1150 WIEN

TEL: 92 12 39

EDELSTAHL-SONDERANFERTIGUNGEN, ABWASCHEN NACH MASS
SCHANKPULTE, GRÖSSKÜCHENEINRICHTUNGEN
ABZUGSHAUBEN, BOÖTBSCHLÄGE
BAUSPENGLEREI, DACHDECKEREI, SCHWARZDECKEREI

S P E N G L E R E I

Schwarzdeckung
Flachdachisolierung
Trapezblechverlegung

JOHANN PFEFFER

1030 Wien, Landstr. Hauptstr. 151
☎ 0 22 2/75 71 99

7473 Burg 95 ☎ 0 33 64/22 87

Berichterstatter: GR Gertrude Stiehl

(AZ 125/85; MA 7.)

Dem Verein „Wiener Filmfestwochen (Viennale)“ wird für die Durchführung der Viennale 85 eine Subvention von 2 500 000 S gewährt, die unter 1/3710/757, Filmförderung, Filmförderungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, bedeckt ist.

(AZ 115/85; MA 7.)

Der Österreichischen Gesellschaft für Filmwissenschaft, Kommunikations- und Medienforschung in 1, Rauensteingasse 5, wird als finanzielle Förderung ihrer Tätigkeit im Jahr 1985 ein einmaliger Zuschuß von 80 000 S gewährt, der unter 3710, Filmförderung, 757, Förderungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, bedeckt ist.

(AZ 116/85; MA 7.)

Der Bundeskonferenz des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals wird für die Vorbereitung und Durchführung der 4. Österreichischen Wissenschaftsmesse vom 3. bis 6. Juni 1985 ein Förderungszuschuß in Form einer Ausfallhaftung bis zur Höhe von 300 000 S zu Lasten des Ansatzes 1/3813/757, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, Laufende

Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, gewährt.

(AZ 117/85; MA 7.)

Der Österreichischen Akademie der Wissenschaften wird zur Förderung ihrer Tätigkeit insbesondere zur Unterstützung der vier im Magistratsbericht angeführten Projekte sowie der Aktivität der zwei genannten, der Akademie angeschlossenen Institute im Jahr 1985 eine Subvention in der Höhe von insgesamt 900 000 S zu Lasten des Ansatzes 1/2891/757, Förderung von Forschung und Wissenschaft, Förderungsbeiträge, gewährt.

(AZ 118/85; MA 7.)

Der Ludwig-Boltzmann-Gesellschaft zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich wird zur Erfüllung ihrer wissenschaftlichen Aufgaben im Arbeitsjahr 1985 eine Subvention in der Höhe von 8 811 000 S zu Lasten des Ansatzes 1/2891/757, Förderung von Forschung und Wissenschaft, Förderungsbeiträge, gewährt.

Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport

Sitzung vom 28. März 1985

Vorsitzender: GR Dkfm Dr Aigner.

Teilnehmer: Amtsf StR Mrkvicka, die GRe Arthold, Brix, Brosch, Czerny, KommR Hanke, Mag Kauer, Langhammer, Leopoldine Pfäuser, Prochaska, Gertrude Stiehl, Strangl, Wimmer und Hildegard Wondratsch; außen den gewählten Mitgliedern waren anwesend GR Glück, SR Dr Tünkl, Oberbibliotheksrat Mag Würtz, Obermuseumsrat Dr Dürriegl, SR Dr Matzke, SR Dr Hertha Wohlrab, OMR Dr Sejkka, MR Dr Terl, AR Philipp, Red Dr Gabriel.

Protokollführer: VOK Simacek.

Berichterstatter: Amtsf StR Mrkvicka

(AZ 169/85, MA 7.)

Der Bericht zum Antrag der GRe Prochaska und Glück betreffend Erhaltung kulturell wertvoller Gedenkzeichen (Grabsteine) und Grabstellen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR Arthold

(AZ 148/85, MA 51.)

Für vorgeschriebene Überprüfungen wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 2620, Sportplätze, Post 641, Prüfungskosten (derz zur Verfügung

Büromöbel

**Neudörfler
Büromöbel**



SERIE FIB, VSOP,
SCHRANK- UND TRENNWÄNDE,
CHEF- UND MANAGEMENTEINRICHTUNGEN,
BILDSCHIRMARBEITSPLÄTZE, SITZMÖBEL

WERK UND ZENTRALE: 7201 NEUDÖRFL, Tel. (0 26 22) 77 4 44—48, 24 77—79, FS 17742
BÜROEINRICHTUNGSCENTER: 1070 WIEN, MUSEUMSTRASSE 5 — NEUSTIFTGASSE 3,
Tel. 93 45 25—28, FS 132379

Gottfried Reiß

Ausstellung: 1160 Wien, Ottakringer Straße 111
Werkstätte: 1110 Wien, Gadnergasse 5

Bau- und Möbeltischlerei — Tischlermeister

Telefon 46 12 88
Telefon 74 23 27



Zimmererarbeiten

Dachstühle, Hallen
Fertigteilhäuser
Innengestaltungen

HOLZBAU JOSEF WINKLER GmbH, 3250 WIESELBURG

LIEFERANT DER STADT WIEN

Telefon 0 74 16/24 33

Ing. JOHANN HUF

Fuhrwerksunternehmen, Sand- und
Schotterwerk

1210 Wien, Leopoldauer Straße 27
Telefon 38 51 11, 38 35 83

KONTRAHENT DER STADT WIEN

WALTER **HUBER**
BAU- UND GALANTERIESPENGLER

WIEN 17
ROSENSTEINGASSE 22
TELEFON 46 61 204, 46 61 205

KONTRAHENT
DER GEMEINDE WIEN



WALLNER & NEUBERT

Gesellschaft m. b. H.

- Kanalguß für Straßen- und Grundstückentwässerungen
- Sanitäre Einrichtungen für Bad, WC, Küche und Krankenhaus
- Zentralheizungsmaterial
- Rohre und Armaturen für Wasserversorgungsanlagen
- Bauwerkzeuge — Baubedarf



1052 Wien, Schönbrunner Straße 13 · Tel. 0 22 2/56 56 11 Δ · Telex 111134
2340 Mödling, Felberbrunn · Telefon 0 22 36/83 6 31 Δ · Telex 79 174

MEHR DACH



FÜR WENIGER GELD

(Sie sparen bis zu 40%)

Mit dem kostensparenden GANG-NAIL-Dachbinder-System. Solide Holzkonstruktion. Stützenfrei bis 20 m. Unterdecke kann direkt montiert werden.

Fordern Sie Prospektmaterial und Preislisten an.

**HOLZBAUWERK
HOFER · NEUDÖRFL**

7201 Neudorf, Pöttschinger Straße 11
Telefon (0 26 22) 77 3 31

KRANKENHAUS- u. GEBÄUDEREINIGUNG



FACH

DER ÖSTERREICHISCHE PARTNER

ZENTRALE:

1170 Wien, Lobenhauergasse 24
☎ 46 14 50, 46 14 59, Telex 13 6574

FILIALEN:

5020 Salzburg, Merianstraße 5
☎ 0 66 2/73 1 31, Telex 63 1184

4020 Linz, Grillparzerstraße 60
☎ 0 73 2/58 2 21

2062 Seefeld-Kadolz, NÖ
☎ 0 29 43/62 84

**BAU-
UND MÖBELTISCHLEREI**

RUDOLF RAINER

1170 Wien,
Hormayrgasse 10
Telefon 42 57 825

KONTRAHENT DER STADT WIEN

WAYSS & FREYTAG

GESELLSCHAFT M. B. H.

HOCH- UND TIEFBAU · STRASSENBAU · SPANNBETON · STOLLENBAU · SCHORNSTEIN- UND FEUERUNGSBAU

1010 WIEN, AM LUGECK 1
TELEFON (0 22 2) 53 21 51
TELEX: 135309 wufwi

NIEDER-
LASSUNG

KOSCHUTA STRASSE 3-5
9010 KLAGENFURT
TELEFON (0 42 22) 32 4 94

8041 GRAZ, PUNTINGAMER STR. 14
TEL. (0 3 16) 41 0 51
TELEX: 03 2537 wufga



GLEITBAU

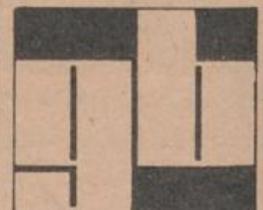
HOCHBAU · TIEFBAU · STRASSENBAU · STOLLENBAU · SPANNBETON · DRUCKLUFTARBEITEN · SCHLÜSSELFERTIGE

GRASSI-BAU

GESELLSCHAFT M. B. H.

1010 WIEN

AM LUGECK 1
TELEFON 53 21 51



BAUTEN

stehender Betrag 200 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 32 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2630, Turn- und Sporthallen, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen, zu decken ist.

(AZ 153/85; MA 51.)

Für Porto wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 2020, Sportamt, Post 630, Porto (derz zur Verfügung stehender Betrag von 25 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 14 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2020, Sportamt, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen, zu decken ist.

(AZ 154/85; MA 51.)

Für Telephon wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 2020, Sportamt, Post 631, Telephon, Telegraph, Telex (derz zur Verfügung stehender Betrag 85 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 14 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2020, Sportamt, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen, mit 12 000 S, auf Ansatz 2630, Turn- und Sporthallen, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen, mit 2000 S zu decken ist.

Berichterstatter: GR Brix

(AZ 131/85; MA 10.)

Für Postgebühren wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 3400, Museen, unter Post 630, Porto (derz zur Verfügung stehender Betrag 69 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 12 000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen des Ansatzes 3400, Museen, unter Post 803, Veräußerung von Handelswaren, zu decken ist.

(AZ 141/85; MA 7.)

Dem Verein Österreichisches Tabakmuseum wird zur Durchführung der Konzerte des Zyklus „Piano am Montag“ eine finanzielle Unterstützung in Form einer Ausfallhaftung in der Höhe von 22 000 S, die auf 3813/757, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu bedecken ist, gewährt.

(AZ 144/85, MA 7.)

Für erhöhte Aufwendungen bei Versicherungen wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 3000, Kulturamt, Post 670, Versicherungen (derz zur Verfügung stehender Betrag 220 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 174 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 3819, Sonstige kulturelle Maßnahmen, Post 768, Ehrenpensionen, Würdigungspreise u. a., zu decken ist.

Berichterstatter: GR Brosch

(AZ 140/85; MA 51.)

Für die Sanierung der oben genannten Sportanlagen und Jugendspielfläche wird ein Betrag in der Höhe von 3 349 000 S auf dem Ansatz 1 2620-050 genehmigt.

(AZ 156/85; MA 51.)

Den nachstehend angeführten Sportorganisationen werden aus dem Wiener Sportfonds fol-

gende Förderungsbeiträge gewährt: Für den Bau oder die Instandsetzung von Übungsanlagen und deren Einrichtungen:

- | | | |
|---|---|-----------|
| 1. UNION-Landesverband Wien zur Sanierung des USZ Hietzing | S | 480 000.- |
| 2. ASKÖ-Landesverband Wien zur Sanierung der SA Atzgersdorf | | 200 000.- |
| 3. ASVÖ-Landesverband Wien Errichtung eines Hangarzubaus für die Fachgruppe Flugsport | | 145 000.- |
| 4. Wr. Fußball-Verband zur Sanierung der SA Franz-Horr-Stadion, Platz II-IV | | 60 000.- |
| 5. TJ Sokol-Volleyball zum Umbau des Klublokals 1040 Wien | | 34 000.- |
| 6. Wr. Fußball-Verband zur Sanierung der WFV-SA Freudenau | | 26 000.- |
| 7. TV Kaisermühlen zum Ankauf von Blechen für die Dacheindeckung | | 18 000.- |
| 8. Österr. Alpenverein-Paddelklub Edelweiß für den Umbau der Sauna in Wien 20 | | 18 000.- |
| 9. Wr. Paddelsportklub zur Reparatur des Bootshausdaches Kuchelau | | 13 000.- |
| 10. Akademischer Skiklub Wien zur Sanierung des Klubhauses .. | | 11 500.- |
| 11. Ski-Club Ober St. Veit zur Reparatur des Skihüttendaches | | 10 400.- |
| 12. Wr. Schützenverein zur Sanierung des Klubhauses .. | | 9 600.- |
| 13. ASVÖ-Landesverband Wien Reparaturarbeiten an der SA Wien 13 | | 4 500.- |

Für den Ankauf von Sportutensilien, Durchführung des Sportbetriebes u. a.:

- | | | |
|---|---|-----------|
| 14. ASKÖ-Landesverband Wien zur Durchführung des Sportbetriebes a. d. SA Schmelz | S | 283 000.- |
| 15. Wr. Fußball-Verband für die WFV-Jugendförderung .. | | 100 000.- |
| 16. ASKÖ-Landesverband Wien zur Durchführung des Sportbetriebes a. d. SA Kagran | | 90 000.- |
| 17. ASKÖ-Landesverband Wien zur Durchführung des Sportbetriebes der WAT-Zentrale | | 80 000.- |
| 18. ASKÖ-Landesverband Wien zur Durchführung des Sportbetriebes a. d. SA Reumannhof .. | | 77 000.- |
| 19. ASKÖ-Landesverband Wien zur Durchführung des Eishockeybetriebes WAT Favoriten .. | | 50 000.- |
| 20. Arbeitsgemeinschaft f. d. Winterunfalldienst in Wien zur Aufrechterhaltung des Unfalldienstes 1984/85 | | 30 000.- |
| 21. Judo Center-Schuh Ski anlässlich des 10jährigen Vereinsjubiläums und Sportbetrieb .. | | 25 000.- |
| 22. Wiener Eissport-Club Hernals zur Durchführung des Sportbetriebes | | 23 000.- |
| 23. Stadtschulrat für Wien - 13. Inspektionsbezirk zur Durchführung des Spiel- und Turnfestes der Polytechnischen Lehrgänge Wiens | | 18 000.- |
| 24. Österr. Kinderfreunde - LO Wien zur Durchführung von Skikursen für Kinder | | 18 000.- |
| 25. Die Erste-WEV zur Durchführung des Junioren-Weihnachtsturnieres 1984 .. | | 10 000.- |
| 26. FC Tito Palestro zur Durchführung des Sportbetriebes | | 10 000.- |
| 27. KSV Siemens - Sektion Fußball | | |

- | | |
|--|----------|
| zur Durchführung des Sportbetriebes | 10 000.- |
| 28. Wiener Ruderverein Austria zum Ankauf von Booten | 9 000.- |
| 29. Bund Österreichischer Fußball-Lehrer zur Durchführung von Lehrgängen | 9 000.- |
| 30. Wiener Athletiksportklub - Hockey zur Teilnahme beim Jugend-EC-Turnier | 9 000.- |
| 31. Landesschießverband Wien zur Durchführung der Staatsmeisterschaften der Damen und Herren | 9 000.- |
| 32. KSV der Wiener E-Werke zur Durchführung des Radrennens Wien-Gresten-Wien | 9 000.- |
| 33. Unter St. Veiter Waidmänner zum Ankauf einer Wurf-Taubemaschine | 7 000.- |
| 34. SC Red Star-Auto zur Durchführung des Sportbetriebes | 7 000.- |
| 35. SC Gaswerk-Straßenbahn zur Durchführung des Sportbetriebes | 6 000.- |
| 36. SV Wienerfeld zur Durchführung des Sportbetriebes | 5 500.- |
| 37. Rennweger SV zur Durchführung des Sportbetriebes | 5 500.- |
| 38. Breitensee-Graphia zur Durchführung des Sportbetriebes | 5 000.- |
| 39. NAC-Foto Nettig zur Durchführung des Sportbetriebes | 5 000.- |
| 40. Union Rudolfsheim - Sektion Basketball anlässlich des 30jährigen Vereinsjubiläums | 5 000.- |
| 41. Union Bundesländer-Versicherung zur Durchführung des Sportbetriebes | 5 000.- |
| 42. SC RAG XX zur Durchführung des Sportbetriebes | 4 500.- |
| 43. E.S.V. Südost zur Durchführung des Sportbetriebes | 4 500.- |
| 44. SGP-Simmering zur Durchführung des Sportbetriebes | 4 500.- |
| 45. Fortuna 05 zur Durchführung des Sportbetriebes | 4 500.- |
| 46. Akademischer Sportclub Wien zur Durchführung des Sportbetriebes | 4 500.- |
| 47. FC White Star zur Durchführung des Sportbetriebes | 4 500.- |
| 48. SV Aspern zur Durchführung des Sportbetriebes | 4 500.- |
| 49. Verein der Bewohner des oberösterreichischen Studentenhauses in Wien zur Anschaffung von Dressen .. | 4 000.- |
| 50. Union Floridsdorfer Schützenverein zur Durchführung des Sportbetriebes | 4 000.- |
| 51. TJ Sokol - Sektion Volleyball zur Teilnahme an den österreichischen Meisterschaften in Innsbruck | 3 000.- |
| 52. Post SV - Skibob zur Durchführung des Sportbetriebes | 3 000.- |
| 53. Wiener Interessengemeinschaft Hörgeschädigter - Sektion Schach zur Durchführung des Sportbetriebes | 3 000.- |



● METHODE
● MASCHINEN
● GERÄTE
● PRODUKTE
● ZUR RATIONELLEN GEBÄUDEREINIGUNG

WIEN
33 35 59

sorma Wien
 1020 Wien, Taborstr. 81

INTEL
tele^{matic}

Licht — Kraft — Heizung — Elektroinstallationen — TV-Service — Antennenbau — Blitzschutz — Neonanlagen

RADIO-, PHONO-, FERNSEH-ZENTRAALKUNDENDIENST

TELEFONANRUFBEANTWORTER, ERZEUGUNG UND VERKAUF

mader ges.m.b.h.

1050 WIEN, SIEBENBRUNNENGASSE 72, TELEFON 55 31 02/0, Telex 135449 · KONTRAHENT ÖFFENTLICHER DIENSTSTELLEN



fröhlich

Kontrahent
der Stadt Wien



stark
in sachen
sauberkeit

Gesellschaft m. b. H.

GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG
KRANKENHAUSREINIGUNG
TEPPICHSHAMPOONIERUNGEN

1160 WIEN, WURLITZERGASSE 63, TELEFON (0 22 2) 46 15 09, (0 22 2) 46 33 09

PAUL GRUBER

MALER- UND
ANSTREICHERMEISTER

1060 WIEN, WEBGASSE 10
TELEFON 56 21 87

KONTRAHENT DER STADT WIEN

RUDOLF JIRKA



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · GESCHÄFTS-
EINRICHTUNGEN · STIEGEN- UND PORTAL-
BAU · SÄGEWERK MÜHLBACH, NÖ

KONTRAHENT DER STADT WIEN

1160 WIEN, NEUMAYRGASSE 4, TEL. 92 62 35

Straßenbauunternehmung

WALTER KASPAR OHG

WIEN 4, WEYRINGERGASSE 31

HERSTELLUNG NEUZEITLICHER STRASSENBAUTEN

Telefon 65 23 14, 65 61 29



MF MALER
FISCHER

Malerei, Anstrich, Fassadenanstrich
Metallschutzanstriche, Tapetenarbeiten
Vollwärmeschutz
Wien 18, Gentsgasse 13

Telefon 34 16 81-0
34 05 52-0
Telex 11-6075

SPEZIALUNTERNEHMEN

**BAUBEDARF
STAHL + ALU
REIMOSER**

Verkauf und Herstellung von:

Brückengeländern • Fenstern und Türen
Alu-Großtoren • ALP-Geländern
ALP-Einfriedungen • Portalbauten
Alu-Verkleidungen • sowie sämtlichen Bauschlos-
serarbeiten

8160 WEIZ, Klammstraße 21
Tel. 0 31 72/26 44, FS 03-1859

Lieferant der Stadt WIEN und des BUNDES

Zimmerei und Bautischlerei

Johann Höbinger & Co.

1230 Wien 23, Atzgersdorf
Breitenfurter Straße 310
Telefon 86 91 66

SCHUSSEGGERS Nfg.

RAIMUND HIRSCHNER

DACHDECKERMEISTER

1224 Wien, Groß-Enzersdorfer-Str. 46
Telefon 22 73 76

KONTRAHENT DER STADT WIEN

SÜMAK

Groß- und Kleinkälteanlagen
Kühl- und Tiefkühlmöbel für
Selbstbedienungsläden und Supermärkte

SÜMAK GES. M. B. H. LEONBERG
ZWEIGNIEDERLASSUNG WIEN

Wien 20, Pappenheimgasse 47 • Telefon 33 33 14, 35 71 24

Kontrahent öffentlicher Dienststellen

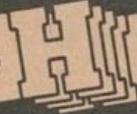


Kom.-Rat ANTON SPINDLER

Transportunternehmen - Sand- u. Schottergewinnung - Deichgräberei - Absetzmulden

1210 Wien 21, Amtsstraße 49, Tel. 39 13 00, 39 41 16

KONTRAHENT ÖFFENTLICHER DIENSTSTELLEN



54. SV der Wiener städtischen Bäderbediensteten zur Durchführung des Sportbetriebes.....	3 000.—
55. RSV Marianum zur Durchführung des Sportbetriebes.....	3 000.—
56. FC Janku zur Durchführung des Sportbetriebes.....	2 500.—
57. SC Grenzacker zur Durchführung des Sportbetriebes.....	2 500.—
58. Margaretner Athletik-Club zur Durchführung des Sportbetriebes.....	2 500.—
59. FC Inzersdorf zur Durchführung des Sportbetriebes.....	2 000.—
60. FC Strebersdorf zur Durchführung des Sportbetriebes.....	2 000.—
61. FC Wien zur Durchführung des Sportbetriebes.....	2 000.—
62. Reichsbund Leopoldstadt zur Durchführung des Sportbetriebes.....	2 000.—
Gesamtbetrag.....	2 020 000.—

Die den Vereinen bewilligten Sportförderungsbeiträge werden ihren Vereinen, welche die widmungsgemäße Verwendung zu überwachen haben, zur treuhändigen Übernahme und Weiterleitung an die Vereine überwiesen.

Den Nachweis über die widmungsgemäße Verwendung dieser Subventionen haben die Subventionswerber bei der MA 51 bis zu einem von ihr bestimmten Termin vorzulegen. Die finanzielle Bedeckung dieser Beihilfen ist auf Ansatz 1 2690 — Sportförderung, Post 757, gegeben.

Berichterstatter: GR Brosch

(AZ 143/85, MA 7.)

Für die Fertigstellung der Bauarbeiten im Studentenheim Döbling wird im Voranschlag 1985 auf Ansatz 7712, Sonstige Fremdenverkehrsförderung, Post 614, Instandhaltung von Gebäuden (derz zur Verfügung stehender Betrag 1000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 999 000 S genehmigt, die in Verstärkungsmitteln zu decken ist.

Berichterstatter: GR Czerny

(AZ 170/85, MA 7.)

Der Mozartgemeinde Wien wird zur Durchführung ihrer Vereins- und Konzerttätigkeit eine Subvention in der Höhe von 32 000 S gewährt, die auf 3220, Musikpflege, 757, Förderungsbeiträge, zu bedecken ist.

Berichterstatter: GR KommR H a n k e

(AZ 132/85, MA 7.)

Dem Verein „Wiener Festwochen“ wird für die Vorbereitung und für die Bestreitung der 1985 anfallenden Vorkosten des Wiener Internationalen Ballettfestes „Tanz 86“ ein Förderungszuschuß von 3 000 000 S genehmigt.

Der Betrag ist auf Haushaltsstelle 3819/757, sonstige kulturelle Maßnahmen, Förderungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu verrechnen.

(AZ 163/85; MA 7.)

Dem Club „Bunter Vogel“, 1, Biberstraße 9, wird zur Durchführung seiner kulturellen Aktivitäten im Jahr 1985 ein Förderungszuschuß in der Höhe von 200 000 S, bedeckt auf 1/3813, Förderung aus dem Erträgnis des Kulturschillings, 757 — laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, bewilligt.

(AZ 142/85; MA 7.)

Dem Verein „Freie Bühne Wieden“ in 4, Wiedner Hauptstraße 60 B, wird zur Durchführung der „Internationalen Kleinkunstwochen“ ein Kostenbeitrag von 70 000 S gewährt, der unter 1/3813/757, Förderungen aus dem Erträgnis des Kulturschillings, laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, bedeckt ist.

Berichterstatter: GR Mag Kauer

(AZ 158/85; MA 7.)

Dem Sängerbund für Wien und Niederösterreich wird zur Durchführung seiner kulturellen Aktivitäten eine Subvention in der Höhe von 10 000 S gewährt, die auf 3220/757, Musikpflege, Förderungsbeiträge, bedeckt ist.

(AZ 160/85; MA 7.)

Dem Wiener Schubertbund wird zur Durchführung seiner musikalischen Aktivitäten eine Subvention in der Höhe von 10 000 S gewährt, die auf 3220, Musikpflege, 757, Förderungsbeiträge, bedeckt ist.

Berichterstatter: GR Langhammer

(AZ 129/85; MA 7.)

Dem Neuen Wiener Musikverein wird zur Durchführung seines Konzertes am 23. März 1985 eine Ausfallhaftung in der Höhe von 7 000 S gewährt, die auf 3220, Musikpflege, 757, Förderungsbeiträge, zu bedecken ist.

Berichterstatter: GR Leopoldine Pfäuser

(AZ 162/85; MA 7.)

Dem Berufsverband der bildenden Künstler Österreichs (BVÖ) wird zur weiteren Aufrechterhaltung seiner Vereinstätigkeit eine Förderung in Form einer Subvention in der Höhe von 45 000 S gewährt.

Die Förderung ist auf 1/3120/757, Maßnahmen zur Förderung der bildenden Künste, Förde-

rungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu bedecken.

(AZ 161/85; MA 7.)

Der Galerie nächst St. Stephan wird für die Durchführung des Ausstellungsprojektes „Cesar Domela“ und die damit in Zusammenhang stehenden 29. Internationalen Kunstgespräche ein Förderungszuschuß in Form einer Subvention in der Höhe von 50 000 S gewährt.

Die Förderung ist auf 1/3813, Förderung aus dem Erträgnis des Kulturschillings, Post 757, laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu bedecken.

(AZ 164/85; MA 7.)

Dem Kunstverein Wien, 1, Schönlaterngasse 9, wird zur Durchführung der Veranstaltung „Zeichen und Spuren“, ein Ausstellungsprojekt von sieben jungen Wiener Künstlern und Künstlerinnen, in der Zeit vom 19. April bis 19. Mai 1985 im Bildungshaus St. Virgil in Salzburg ein Förderungszuschuß in der Höhe von 50 000 S gewährt.

Die Förderung ist auf 1/3813, Förderung aus dem Erträgnis des Kulturschillings, Post 757, laufende Transferzahlungen, an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu bedecken.

(AZ 166/85; MA 7.)

Dem Kunstverein Wien, 1, Schönlaterngasse 9, wird zur Durchführung der Veranstaltung „Weiße Zelle“ (Fotoausstellung von Margot Pilz) ein Förderungszuschuß in der Höhe von 35 000 S genehmigt.

Die Förderung ist auf 1/3813, Förderung aus dem Erträgnis des Kulturschillings, Post 757, laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu bedecken.

Berichterstatter: GR Prochaska

(AZ 137/85; MA 7.)

Die öffentliche Parkanlage in 21, im Bereich der Josef-Zapf-Gasse und der Lokomotivgasse, wird in „Denglerpark“ (Brauereifamilie in Floridsdorf, Anton Dengler, 1839—1900, und Rudolf Dengler, gestorben 1937) benannt.

Berichterstatter: GR Gertrude Stiehl

(AZ 135/85; MA 7.)

Dem Österreichischen Auslandsstudentendienst (ÖAD) wird ein einmaliger Betrag von 70 000 S als Subvention für das Jahr 1985 bewilligt.

Die erforderliche Bedeckung ist auf dem Ansatz 3819, 757 (sonstige kulturelle Maßnahmen, Förderungen) gegeben.

(AZ 134/85; MA 7.)

Der Sommerhochschule der Universität Wien wird für die Vergabe von Stipendien an bedürftige Teilnehmer der Hochschulwochen in Strobl/Wolfgangsee eine Subvention von 53 400 S genehmigt, welche auf dem Ansatz 1/3819, sonstige



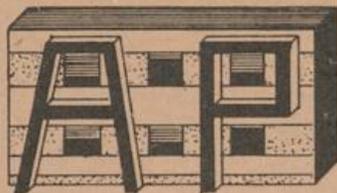
Walter A. Renzler
KUNSTSTOFF- UND POLYESTERBAU

KUNSTSTOFFWARENERZEUGUNG
EIGENER FORMENBAU

A-2452 MANNERSDORF, NÖ, INDUSTRIEGELÄNDE, TELEFON 0 21 68/22 40

Schwimmbecken, Beschichtungen, Behälter, Blumentröge, Rohre, Senkgruben, Preßteile, Fassadenelemente, Maschinenteile, Sonderanfertigungen

LIEFERANT DES BUNDES UND DER STADT WIEN



BAUMEISTER ALOIS PETZ

GES. M. B. H. & CO. KG.

1090 WIEN, GRUNDLASSE 3, TEL. 34 01 54, 34 05 67 · 3632 TRAUNSTEIN 37, NÖ, WALDVIERTEL

KONTRAHENT DER STADT WIEN



WERNER FUKERIDER

Beh. konz. Elektrotechniker
1200 Wien, Dresdner Straße 48
Telefon 33 42 96

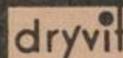
LICHT- u. KRAFTINSTALLATION
GEGENSPRECHANLAGEN
FREILEITUNGSBAU – STÖRUNGSDIENST



BAUMEISTER PAUL II KG

BERGHÖFER

Alle Baumeister-Arbeiten Fassaden-Beschichtung
Althaus-Sanierung



1050 Wien · Kliebergasse 13 · Tel. 55 41 82



BOHRN BAU

DIPL.-ING. JOHANN BOHRN

Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau, Instandsetzungen

1050 Wien, Spengergasse 13 · Tel. 55 55 61 Δ

KONTRAHENT DER STADT WIEN



VIKTOR FUCHS BAUMSCHULEN

2320 Schwechat, Bruck-Hainburger Str. 25
Telefon 0 22 2/77 63 66

Dein Garten – deine Gesundheit

Anton Maly

INH. E. HERBEK

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 119, Telefon 57 74 94

BODEN-, WAND- UND TEPPICHBELÄGE
TAPETEN – VORHÄNGE

VERKAUF – BERATUNG – VERLEGUNG

KONTRAHENT DER STADT WIEN

Mitglied der INKU
Leistungs-
gemeinschaft

REIMER & SEIDEL

Meßapparate, Bau- und
Vertriebsgesellschaft m. b. H. u. Co. KG

A-1180 Wien, Riglergasse 6

Tel. 0 22 2/34 56 76



bau- und möbeltischlerei
geschäftseinrichtungen

friedrich edinger

1150 wien, schuselkagasse 2–4 · telefon 95 83 63

kontrahent der stadt wien

**E
X
O
C**

BAU GES. M. B. H.

Wien: 1040, Schelleingasse 8

Telefon 65 23 58

Wien: 1110, Hakelgasse 18

Telefon 74 34 79

NÖ: 2020 Hollabrunn, Hauptpl. 6 Telefon 0 29 52/27 51

DIPL.-ING. FRANZ HARTMANN

Alleininhaber: ROLAND HARTMANN

TERRAZZOPLATTEN – TERRAZZOBÖDEN
STEINHOLZBÖDEN

„FAMA“-INDUSTRIEBÖDEN

1020 WIEN

GROSSE SCHIFFGASSE 2

TELEFON 33 21 61

FRANZ ZÖSCHER KG

8644 MÜRZHOFEN 64

Tel. (0 38 64) 23 17

8010 GRAZ

Wielandgasse 11, Tel. (0 31 6) 71 0 58

1120 WIEN, RESCHGASSE 8

Lieferant der Stadt Wien

zöschner

FEINER INNENAUSBAU – FENSTER – TÜREN

kulturelle Maßnahmen, 757, Förderungsbeiträge an Institutionen ohne Erwerbscharakter, bedeckt ist.

(AZ 136/85; MA 7.)

Der Gesellschaft der Filmfreunde Österreichs – Wiener Filmclub in 1, Rauensteingasse 5, wird zur Durchführung ihrer filmkulturell wertvollen Tätigkeit im Jahre 1985 eine Subvention von 50 000 S gewährt, die unter 3710/757, Filmförderung, Förderungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, bedeckt ist.

(AZ 128/85; MA 7.)

Dem österreichischen Filmmuseum in 1, Augustinerstraße 1, wird zur Durchführung der Francois-Truffaut-Retrospektive im Rahmen der Viennale 1985 eine Subvention in der Höhe von 500 000 S gewährt, deren widmungsgemäße Verwendung der MA 7 nachzuweisen ist. Die Bedeckung ist auf dem Ansatz 3710/757, Filmförderung, Förderungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, gegeben.

(AZ 130/85; MA 7.)

Dem österreichischen Filmarchiv in 1, Rauensteingasse 5, wird für seine Tätigkeit im Jahre 1985 eine Subvention in der Höhe von 500 000 S gewährt. Die Bedeckung ist unter 3710/757, Filmförderung, Förderungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, gegeben.

Berichterstatter: GR Strangl

(AZ 137/85; MA 7.)

Die städtische Wohnhausanlage in 19, Billrothstraße 42–48, wird nach Rosa Albach-Retty (26.12.1874 in Hanau [BRD] – 26. August 1980 in Baden, Hofschauspieler, Trägerin höchster Auszeichnungen) in „Rosa-Albach-Retty-Hof“ benannt.

(AZ 138/85; MA 7.)

Die städtische Wohnhausanlage in 21, Brünner Straße – Gerasdorfer Straße 55, wird nach Ernst Theumer (29. März 1890 in Schmiedeberg, heute CSSR – 10. April 1978, Bezirksvorsteher von Floridsdorf, Träger der Victor-Adler-Plakette und vieler anderer hoher Auszeichnungen) in „Ernst-Theumer-Hof“ benannt.

(AZ 139/85; MA 7.)

Die Sporthalle im Karl-Seitz-Hof in 21, wird nach Dominik Hofmann (19. Februar 1897–12. April 1976, Sportler und Jugenderzieher, Träger hoher Auszeichnungen) in „Dominik-Hofmann-Halle“ benannt.

Berichterstatter: GR Wimmer

(AZ 144/85; MA 51.)

Für Beheizung durch Gas wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 2630, Turn- und Sporthallen, Post 601, Gas (derz zur Verfügung stehender Betrag 2 035 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 327 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2660, Wintersportanlagen, Post 600, Strom, mit 104 000 S auf An-

satz 2020, Sportamt, Post 757, Förderungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, mit 223 000 S zu decken ist.

(AZ 146/85; MA 51.)

Für sonstige Verbrauchsgüter wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 2630, Turn- und Sporthallen, Post 459, sonstige Verbrauchsgüter (derz zur Verfügung stehender Betrag 220 000), eine erste Überschreitung in der Höhe von 88 000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 2020, Sportamt, Post 817, Kostenbeiträge und Ersätze, zu decken ist.

(AZ 147/85; MA 51.)

Für Gebühren für Grundsteuer, Wasser und Abwasser wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 2620, Sportplätze, Post 710, Öffentliche Abgaben (derz zur Verfügung stehender Betrag 2 723 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 133 000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen auf Ansatz 2620, Sportplätze, Post 824, Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung, zu decken ist.

(AZ 149/85; MA 51.)

Für Telefonkosten wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 2620, Sportplätze, Post 631, Telephon, Telegraph, Telex (derz zur Verfügung stehender Betrag 290 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 108 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2620, Sportplätze, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen, zu decken ist.

(AZ 150/85; MA 51.)

Für Beheizung auf Sportanlagen wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 2620, Sportplätze, Post 601, Gas (derz zur Verfügung stehender Betrag 3 090 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 571 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2620, Sportplätze, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen, zu decken ist.

(AZ 151/85; MA 51.)

Für Stromkosten wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 2620, Sportplätze, Post 600, Strom (derz zur Verfügung stehender Betrag 3 600 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 164 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2620, Sportplätze, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen, zu decken ist.

(AZ 152/85; MA 7.)

Für sonstige Verbrauchsgüter wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 2620, Sportplätze, Post 459, sonstige Verbrauchsgüter (derz zur Verfügung stehender Betrag 850 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 248 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2620, Sportplätze, Post 728, Entgelte für sonstige Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen, zu decken ist.

(AZ 155/85; MA 51.)

Für Heizkosten in städtischen Sporthallen wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 2620, Turn- und Sporthallen, Post 603, Wärme (derz zur Verfügung stehender Betrag 1 600 000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 258 000 S genehmigt, die in Minderausgaben auf Ansatz 2630, Wintersportanlagen, Post 452, Treibstoffe, mit 58 000 S und Mehreinnahmen auf Ansatz 2630, Turn- und Sporthallen, Post 829, sonstige Einnahmen, MP 001 – Wr. Hallenstadion, mit 200 000 S zu decken ist.

Berichterstatter:

GR Hildegard Wondratsch

(AZ 165/85; MA 7.)

Der Landesstelle Wien AFS – Österreich (Austauschprogramm für soziales und interkulturelles Lernen) wird für die Durchführung ihrer Aktivitäten ein Förderungsbetrag in der Höhe von 5 000 S, bedeckt auf 1/3813 – Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, 757 – laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, bewilligt.

(AZ 159/85; MA 7.)

Für den vom Österreichischen Komponistenbund veranstalteten Kompositionswettbewerb Steichquartett (aus Anlaß des 100. Geburtstages von Alban Berg) wird der 2. Preis in der Höhe von 20 000 S vom Kulturamt der Stadt Wien gestiftet. Die Bedeckung der Kosten ist zu Lasten des Ansatzes 1/3819/768/000/007 gegeben.

(AZ 167/85; MA 7.)

Der Internationalen Schönberg-Gesellschaft wird für die Abdeckung der Mietzinskosten des Komponisten Prof Ernst Křenek ein Förderungszuschuß in der Höhe von 143 301 S zu Lasten des Ansatzes 1/3813/757, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, gewährt.

(AZ 133/85; MA 7.)

Dem Kulturverein Donaustadt wird für die Aktivitäten des „Zentrum 22“ (Theater an der Donau) eine Betriebssubvention für das Jahr 1985 in der Höhe von 950 000 S gewährt.

Für den Betrieb des Zentrums Kaisermühlen

J. WOLF

vorm. Bauda

Stahlbau, Reparaturen, Kunstschmiedearbeiten,
Schlüsseldienst

1120 Wien, Rotenmühlgasse 37, Telefon 83 33 32

KONTRAHENT DER STADT WIEN

EXPRESSLICHTPAUSEN
PLANDRUCKE

RIEDMÜLLER

SPEZIALINSTITUT
FÜR MEHRFARBENDRUCKE

Wien 6, Theobaldgasse 7 – Telefon 57 86 10, 57 82 65

Rudolf Kollmann Ges. m. b. H.

BAUSTOFFHANDEL — STUKKATUREN
1030 Wien, Erdbergstraße 49, Telefon 73 64 62

GIPSBAUPLATTEN
ZWISCHENWÄNDE
GIPSMASCHINENPUTZ
HAFTGIPSARBEITEN
TROCKENPUTZ
FASSADEN

gerhard dallinger stahlbau schlosserei

1080 Wien, Blindengasse 48
Telefon 42 27 52

SADOVSZKY BAUGLASEREI ISOLIERGLAS

1020 Wien, Rotensterngasse 37, Telefon 24 31 31 Serie



GOTTFRIED SCHMUTZER

Baumaschinenverleih und Erdarbeiten · Transporte und Baustoffe
1060 Wien, Gumpendorfer Str. 63 B, Tel. 57 06 81, 56 23 23

Gartengestaltung — Baumschule

Franz Schleimer
3430 Tulln, Paracelsusstraße 4, Telefon 0 22 72/45 53
KONTRAHENT DER STADT WIEN

Josef Chvostal

BAUGESELLSCHAFT M. B. H.

ABBRUCHUNTERNEHMEN

1150 Wien, Reithofferplatz 12
Telefon 92 13 60
55 87 113

KONTRAHENT DER STADT WIEN

Walter Tauschek Installateur

für Gas, Wasser und sanitäre Anlagen
1150 Wien, Sechshauser Straße 122, Tel. 83 42 48
KONTRAHENT DER STADT WIEN

ING. FRIEDRICH KUMMER

HOCH- UND TIEFBAU GES. M. B. H.

A-1226 WIEN
BREITENLEER STRASSE 166

TEL. 22 32 78

KONTRAHENT DER STADT WIEN

GARTENGESTALTUNG
GRÜNFLÄCHENBAU

HEINZ EICHHORN

1238 Wien
Rudolf-Zeller-Gasse 50—52
Telefon 88 69 47, 88 29 204

KONTRAHENT DER STADT WIEN

TAKÁCS & Co.

BAUGESELLSCHAFT M. B. H.

Schönbrunner Straße 244
1120 Wien

Telefon 83 23 24 △

WIRL wäscht putzt färbt

1233 WIEN, ALTMANNSDORFER STRASSE 202
1190 WIEN, HEILIGENSTÄDTER STRASSE 89
1040 WIEN, MAYERHOFGASSE 16

TELEFON 67 22 44, 67 21 34
TELEFON 36 44 27, 36 35 62
TELEFON 65 15 21



GES. M. B. H.

BAUUNTERNEHMUNG

Johann besenhofer

HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU

KONTRAHENT DER STADT WIEN

BÜRO:

1120 Wien, Tivoligasse 22
Telefon 83 62 74, 85 81 40

FILIALE:

Burg 116, 7473 Hannersdorf
Burgenland
Telefon 0 33 64/24 77

LAGERPLATZ:

Vösendorf, Bachgasse 21
Telefon 67 50 704

KOMPLETT
TISCHLEREI
INNENAUSBAU

 J. Girschik

1232 WIEN, OBERLAAER STR. 286 0 22 2/67 21 16

3442 LANGENROHR/TULLN, MOORGASSE 2
0 22 72/72 17, 72 21

LIEFERANT DES BUNDES UND DER STADT WIEN

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI

FRIEDRICH MANK



1110 WIEN, RAPPACHGASSE 24, OSTBAHNDAMM, TELEFON (0 22 2) 74 51 80

KONTRAHENT DER STADT WIEN

wird dem Kulturverein Donaustadt eine Subvention für 1985 in der Höhe von 450 000 S gewährt.

Die Bedeckung ist unter 1/3240/757, Förderung der darstellenden Kunst, Förderungsbeiträge an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, gegeben.

Berichterstatter: GR Brosch

(AZ 172/85; MA 7.)

Die Bedeckung des mit Beschluß vom 6. September 1984, AZ 309/84, genehmigten Überschreitungsantrages auf Haushaltsstelle 3630/778, Altstadterhaltung und Ortsbildpflege, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, private Haushalte, wird wie folgt abgeändert:

Aus Minderausgaben der Haushaltsstelle S

3630/773, Altstadterhaltung und Ortsbildpflege, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, Gemeinde 3 811 000.—

aus Mehreinnahmen der Haushaltsstelle

3630/298, Altstadterhaltung und Ortsbildpflege, Sonderrücklage Kulturschilling — Altstadterhaltung, Entnahme 12 922 000.—

9200/844, Landes- und Gemeindeabgaben, Kulturschilling 8 267 000.—

25 000 000.—

(AZ 173/85; MA 7.)

Für die Dotierung der Sonderrücklage wird im Voranschlag 1984 auf Ansatz 3813, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, Post 298, Sonderrücklage Kulturschilling — sonstige kulturelle Zwecke, Zuführung (derzeit zur Verfügung stehender Betrag 1000 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 12 783 000 S genehmigt.

(AZ 174/85; MA 7.)

A) Für die Förderung der Objekte Nr 5 und 6 laut Magistratsbericht werden die angeführten Subventionen (Gesamtsumme 43 767,14 S) genehmigt. Die Bedeckung ist auf Ansatz 3630, Post 778, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, private Haushalte, gegeben.

B) Für die Förderung der Objekte Nr 2—4, 7 und 8 laut Magistratsbericht werden die angeführten Subventionen (Gesamtsumme 682 517,89 S) genehmigt. Die Bedeckung ist auf Ansatz 3630, Post 778, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, private Haushalte (682 517,89 S), gegeben.

Da die Bauarbeiten sowie deren Fertigstellung bei den angeführten Objekten einen längeren Zeitraum beanspruchen können und auch die Erstellung sowie die Überprüfung der Endabrechnung nach deren Abschluß erst die Anweisung der Zuschüsse durchgeführt werden können, längere Zeit dauern, mögen

C) der GRA Kultur und Sport sowie der GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, der Stadtsekat und der Gemeinderat beschließen: Für die Bedeckung der allenfalls im laufenden Jahr dadurch nicht zu Auszahlung kommenden Beträge ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

Für das unter A) angeführte Objekt wird der angeführte Förderungsbetrag (3 700 000 S) genehmigt.

Berichterstatter: GR Gertrude Stiehl

(AZ 176/85; MA 7.)

Dem auf Initiative der Stadt Wien errichteten Wiener Filmförderungsfonds wird zur Gewährleistung der Kontinuität seiner Arbeit für das Jahr 1985 ein Beitrag in der Höhe von 4 050 000 S gewährt. Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 3710, Filmförderung, Post 770, Wiener Filmförderungsfonds, gegeben.

Berichterstatter: GR Strangl

(AZ 177/85; MA 7.)

Den nachstehend angeführten Vereinigungen

werden laut Magistratsbericht Förderungen gewährt:

Verein Videofestival —	S
Verein zur Förderung und Durchführung von Video-	
projekten	200 000.—
Jura-Soyfer-Theater	120 000.—
Verein zur Pflege christlicher	
Theaterkultur	120 000.—
Thalia-Theater	150 000.—
Tanztheater Wien	800 000.—
Christian Ide Hintze	50 000.—
zusammen	1 440 000.—

Dem nachstehend angeführten Verein wird laut Magistratsbericht ebenfalls ein Förderungszuschuß gewährt:

Treuberg's Gratisbühne 40 000.—

Die angeführten Förderungen zu Punkt 1 und 2 mit einer Gesamtsumme von 1 480 000 S sind auf Haushaltsstelle 3813, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, Post 757, laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu verrechnen.

Berichterstatter:

GR Hildegard Wondratsch

(AZ 178/85; MA 7.)

Dem Museumsverein Innere Stadt wird zur Fortführung der Adaptierungsarbeiten für die Räumlichkeiten des Bezirksmuseums Innere Stadt als 2. Rate ein Betrag von 250 000 S zur Verfügung gestellt.

Die Bedeckung ist auf Haushaltsstelle 3813, Förderung aus dem Ertragnis des Kulturschillings, Post 757, laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, gegeben.

(AZ 179/85; MA 7.)

Der nächsten Österreichisch-Ungarischen Geometrietagung, die im September 1985 in Wien stattfinden wird, wird ein Förderungsbeitrag in der Höhe von 8000 S gewährt, der auf 3813/757, Förderungen aus dem Ertragnis des Kulturschillings, laufende Transferzahlungen an private Institutionen ohne Erwerbscharakter, zu bedecken ist.



HOLZBAU
ING. ARMIN
WEINRATH
ZIMMERMEISTER
1170 WIEN, DORNACHER STRASSE 30
TELEFON 46 13 33

BAU- UND PORTALGLASEREI
Willibald Kaplanek
Reparaturen — Spiegel — Rahmen
1080 Wien, Lerchenfelder Str. 138
Telefon 43 71 33
Kontrahent der Stadt Wien

Ausschuß Kultur und Sport

Sitzung vom 28. März 1985

Vorsitzender: GR Dkfm Dr Aigner.

Teilnehmer: Amtsf StR Mrkvicka, die GR Arthold, Brix, Brosch, Czerny, KommR Hanke, Mag Kauer, Langhammer, Leopoldine Pfäuser, Prochaska, Gertrude Stiehl, Strangl, Wimmer und Hildegard Wondratsch; außer den gewählten Mitgliedern waren anwesend SR Dr Tünkl, Oberbibliotheksrat Mag Würtz, Obermuseumsrat Dr Dürriegl, die SR Dr Matzke und Dr Hertha Wohlrab, OMR Dr Sejka, MR Dr Terl, AR Philipp, Red Dr Gabriel.

Protokollführer: VOK Simacek.

Berichterstatter: Amtsf StR Mrkvicka

(AZ 171/85; MA 7.)

Der Bericht zum Antrag der Landtagsabgeordneten Strangl und Dkfm Dr Aigner, betreffend Änderung des Wiener Veranstaltungsgesetzes, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Unsere
Arbeit ist
überprüfbar,
der Erfolg
sichtbar!**



Mit Sicherheit
mehr Sauberkeit

**Richtige Reinigung
zum korrekten Preis!**

Sind Sie verantwortlich für die Reinigung? Bedenken Sie, daß einer Reinigungskraft mit durchorganisiertem Arbeitsplan auch unter Verwendung von Maschinen, natürliche Leistungsgrenzen gesetzt sind. BILLIG-Preise können daher nur eine HUSCH-HUSCH Reinigung ergeben, wobei mit der Sauberkeit auch die Hygiene, Pflege und Werterhaltung Ihres Objektes in Frage gestellt ist. Informieren Sie sich bitte unverbindlich über unsere Möglichkeiten.

SIMACEK
GEBÄUDEREINIGUNG
1020 Wien, Taborstraße 81
Telefon: 33 02/0 DW



Gemeinderatsausschuß Verkehr und Energie

Sitzung vom 3. Juni 1985

Vorsitzender: GR Hengelmüller.

Teilnehmer: Amtsf StR Hatzl, die GR Eder, Freinberger, Glück, Hirsch, Kiendl, Kopfensteiner, Ing Kreiner, Maria Kuhn, Oblasser, Mag Dipl Ing Regler, Ing Riedler und Stratil; weiters waren anwesend GenDior Dr Reisinger, GenDiorStv OSR Dr Widhalm; Dior Dipl Ing Kastl; VDior Dr Irlbek, Dipl Ing Lemmerer, Dr Zidek; die OSRe Dipl Ing Gassner, Dipl Ing Dr techn Schwaller; die SRe Bukovnik, Dkfm Dr Höcht, Dipl Ing Dr Hondl, Dr Markl, Dipl Ing Dr Pelz; OMR Mag Molinari; Dkfm Schwaiger; Ing Kralofsky und Red Rohrhofer.

Entschuldigt: GR Hufnagel.

Protokollführer: KK Anna Thuy.

Berichterstatter: GenDior Dr Reisinger

(AZ 88/85; GD - 10/85/30.)

Rechnungsabschluß 1984 der Wiener Stadtwerke. (An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 92/85; WStW - GD.)

Allgemeiner Geschäftsbericht, 1. Quartal 1985.

Berichterstatter: GR Hirsch

(AZ 73/85; WStW - EW.)

Im Investitionsplan der Elektrizitätswerke zum Wirtschaftsplan der Wiener Stadtwerke für das Jahr 1985 wird eine neue Post 71 a, „Ausbau eines Stützpunktes in Schwechat, Parzgasse“, eröffnet und hierfür ein Sachkredit mit einem Gelderfordernis in gleicher Höhe für 1985 genehmigt. Hingegen wird das sichergestellte Gelderfordernis bei Post 58, „Errichtung der 110-kV-Kabelverbindung UW Klosterneuburg - Kabelaufführung Kritzdorf“ gekürzt.

Berichterstatter: GR Kopfensteiner

(AZ 87/85; VB - 5011/85/150 p.)

Der Ausbau des Bauabschnitts U 3/1 a, „Station Erdberg“, wird bewilligt und hierfür ein Sachkredit genehmigt. Für das Jahr 1985 wird ein Teilbetrag genehmigt. Dieser Betrag ist im Voranschlag 1985 auf 1/6510/050/309 gedeckt. Für das restliche Krediterfordernis ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen. (An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 90/85; WStW - VB.)

Die Rohbau- und Baumeisterarbeiten für den U-Bahn-Betriebsbahnhof und die U-Bahn-



BAUSCHUTZ Wels

GmbH. und Co. KG



Spritzverzinkungen
Sandstrahlentrostungen
Industrieanstriche
Kunststoffbeschichtungen
Betonsanierung Betonschutz
Brandschutzsysteme
Bodenmarkierungen

25 Jahre - 25 Jahre - 25

Dieselstraße 9 · Telefon (07242) 21636-38 Serie

Station Erdberg der U-Bahn-Linie U3 werden der Firma Arge Kallingerbau/Stettin, 7, Wimberggasse 30, auf Grund ihres Anbots vom 15. Oktober 1984 übertragen.

Berichterstatter: GR Maria Kuhn

(AZ 72/85; WStW - GW.)

Die Erdarbeiten im Bereich U-Bahn-Bahnhof Erdberg der U-Bahn-Linie 3, Bauabschnitt 1 b, werden den in der Arbeitsgemeinschaft vertretenen Firmen, Teerag-Asdag AG, AG für Bauwesen und Zusag & Groll, 11, 7. Haidequerstraße 1, auf Grund ihres Anbots vom 31. Jänner 1985 übertragen.

Berichterstatter: GR Oblasser

(AZ 81/85; MA 38.)

Die Ausschreibungsplanung für den Bauabschnitt U 3/11, „Kirchengasse“, der U-Bahn-Linie 3 zwischen Mariahilfer Straße ONr 36 und Andreasgasse wird genehmigt.

Die erste Baurate ist im Voranschlag 1985 bedeckt. Für das restliche Krediterfordernis ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 82/85; MA 38.)

Die Ausschreibungsplanung für den Bauabschnitt U 3/12, „Zieglergasse“, der U-Bahn-Linie 3 zwischen Andreasgasse und Kaiserstraße wird genehmigt.

Die erste Baurate ist im Voranschlag 1985 bedeckt. Für das restliche Krediterfordernis ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen.

(An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 85/85; MA 69.)

Der Dienstbarkeitsvertrag, betreffend die Liegenschaft EZ 415, KatG Innere Stadt, bestehend aus dem GSt 852, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR Kopfensteiner

(AZ 91/85; WStW - VB.)

Die Gleisbauarbeiten in 3, Invalidenstraße für

den Bauabschnitt 5 der U-Bahn-Linie U3 werden der Firma Arge Negrelli-AG für Bauwesen, 13, Hietzinger Hauptstraße 41, auf Grund ihres Anbots vom 10. April 1985 übertragen.

Berichterstatter: GR Ing Kreiner

(AZ 89/85; MA 69.)

Der Kauf der Liegenschaft EZ 1995, KatG Landstraße, bestehend aus den GSten 2363/1 und 2363/8, von Franz Musil, Kurt Fransche und Mag Brigitte Fuchs sowie die Abgeltung einer Übersiedlungspauschale werden genehmigt. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 94/85; MA 69.)

Der Abschluß des Dienstbarkeitsvertrags zwischen Anton Otto und der Stadt Wien, betreffend die Liegenschaft EZ 952, KatG Innere Stadt, 1, Riemergasse 8, wird genehmigt. (An GRA Stadtentwicklung und Stadterneuerung.)

Berichterstatter: GR Oblasser

(AZ 83/85; MA 18.)

Das Zivilingenieurbüro Dipl Ing Heinrich Mittnik, 9, Hörlgasse 14/5, wird mit der Ausarbeitung Generelle Planung U-Bahn-Linie U3, Abschnitt Thaliastraße exklusive Westbahnhof („U 3-West“), Teil 2, auf Grund seines Anbots vom 12. März 1985 beauftragt. Die Kosten werden genehmigt. Der für das Jahr 1985 erforderliche Betrag erscheint auf Ansatz 1/6510/050/300 bedeckt. Für das restliche Krediterfordernis ist in den Voranschlägen der Folgejahre Vorsorge zu treffen. (An GRA Finanzen und Wirtschaftspolitik, Stadtsenat und Gemeinderat.)

(AZ 84/85; MA 18.)

Auf Grundlage der generellen Planung U3 Mariahilf, Teil 2. Erste Entscheidungsgrundlage im Unterabschnitt Kaiserstraße-Stiftgasse wird die Variante B, Trasse in Doppelstocklage, zur weiteren Ausführung beschlossen. Der Magistrat wird beauftragt, der weiteren Planung im Abschnitt innere Mariahilfer Straße die Variante B, Doppelstocklage, zugrunde zu legen. (An Stadtsenat und Gemeinderat.)

ING. KARL VOITL

Ges. m. b. H.

Pflasterungen und Straßenbau

1160 Wien, Enenkelstraße 21

Telefon 92 23 67

Kontrahent der Stadt Wien

KONTRAHENT DER
STADT WIEN

1140 WIEN, DEUTSCHORDENSTRASSE 27, TELEFON 94 59 743, 22 13 76

BAUNTERNEHMUNG
SAGHY
HOCH- U. TIEFBAU



Gegründet 1922

Anton Satorina

Ges. m. b. H.

TRANSPORTUNTERNEHMUNG UND KANALRÄUMUNGSBETRIEB

1110 Wien DÖBLERHOFSTRASSE 20 B TEL. 74 23 40

60 JAHRE KONTRAHENT DER STADT WIEN

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 29. Juli bis 2. August 1985 in der Magistratsabteilung 63, Zentralgewerberegister.

1. Bezirk:

GFS Leasing GesmbH, Vermietung beweglicher Sachen, ausgenommen Waffen und Kraftfahrzeuge, Operring 4. — Kumptner Günther, Lichtpauserei sowie Herstellung von Fotokopien auf vollautomatischem Wege, Lichtenfelsgasse 1. — Kumptner Günther, Kleinfestdruck, Lichtenfelsgasse 1. — Neufeld Barry Alvin, Großhandel mit Textil- und einschlägigen Kurzwaren sowie mit Strick- und Wirkwaren, Werdertorgasse 10. — Petschenig Hanspeter, Glaser, Graben 31. — Pflügl Franz, Pressefotograf, Tuchlauben 17. — Rose GesmbH, Großhandel mit Textilien, Stubenbastei 12. — Stanzer Helene, Gastgewerbe in der Betriebsform eines Würstelstandes, Kärntner Straße 19. — Stojanov Filip, Kleinhandel mit Parfümeriewaren, Vorlaufstraße 5. — Svoboda, Dr GesmbH, Versicherungsmakler, Kantgasse 3. — Wanko Ferdinand, Erzeugung von Damenoberbekleidung sowie Regenmänteln für Herren, Damen und Kinder in der Form eines Industriebetriebes, Rotenturmstraße 19.

3. Bezirk:

Butz Jutta, Zurverfügungstellen von Arbeitskräften, Löwengasse 42. — Gil Maja GesmbH, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Landstraßer Hauptstraße 28. — Goppold Robert GesmbH, Kleinhandel mit Kleintieren, Tierfutter, Utensilien zur Wartung von Kleintieren, Aquarien und Terrarien, deren Bestandteilen und Zubehör, Rasumofskygasse 16. — Overseas Marketing Corporation, Marketingberatung und HandelsgesmbH, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Großhandel, Gottfried-Keller-Gasse 2. — Overseas Marketing Corporation, Marketingberatung und HandelsgesmbH, Handelsagent, Gottfried-Keller-Gasse 2. — Rapp & Graf GesmbH & Co KG, Großhandel mit Textilien, Rennweg 79-81. — Schwanda, Dr Herbert, Psychologische Beratung in Berufs- und Erziehungsfragen sowie arbeitspsychologische Beratung und Persönlichkeitsuntersuchungen, Kollergasse 16. — Schwarz Elisabeth, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Stanislausgasse 2. — Strasser Peter, Pressefotograf, Radetzkystraße 25. — Weissbiringer Rainhart, Kleinhandel mit Papier-, Schreib-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Neulinggasse 36. — Zelzer Dagmar, Psychologische Beratung, Rudolf-von-Alt-Platz 4.

6. Bezirk:

Gattringer Franz, Handstricker, Esterházygasse 28. — Guggenberger Günter, Gold- und Silberschmied und Juwelier, Gumpendorfer Straße 114. — Howadt Hanspeter, Gold- und Silberschmied und Juwelier, Esterházygasse 4. — Lewin Michael, Vermittlung und Management (Betreuung und Beratung) selbstständiger Künstler, Linke Wienzeile 4. — Nehonsky Ingeborg, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Marchettigasse 12. — Pavlicek Johann, Kleinhandel mit Altwaren kleineren Ausmaßes, Flohmarkt. — Wärter Rositta,

Handel mit Edelsteinen, Perlen, Juwelen, Gumpendorfer Straße 63 F. — Wieland, Ing M. GesmbH & Co KG, Kleinhandel mit Elektrowaren, Elektrogeräten, Radioapparaten, Schallplatten, Fernsehgeräten, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräten, Elektromaterial und Beleuchtungskörpern, Gumpendorfer Straße 55. — Wollmann Günther HandelsgesmbH, Großhandel mit Damenoberbekleidung, Mariahilfer Straße 115.

7. Bezirk:

Videorekorder und Videokassetten VertriebsgesmbH & Co KG, Handelsgewerbe, Neubaugürtel 50. — Weberbauer Margarita, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Neubaugasse 84.

8. Bezirk:

Fischer, Franz F. Vermittlung von Werk- bzw Dienstleistungsverträgen zwischen befugten Gewerbetreibenden und Privatpersonen, beschränkt auf die Namhaftmachung und Zusammenführung der Kontrahenten, unter Ausschluß der Übernahme von Aufträgen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, Piaristengasse 36. — Gaigg A. und I. GesmbH, Aufstellung von Niederdruckzentralheizungsanlagen und Warmwasserbereitungsanlagen der Unterstufe, Lerchenfelder Straße 54-56/Top Nr 4. — Knor Ursula, Erzeugung von Modeschmuck aus unedlen Metallen, Neudeggergasse 8/4/11. — MINKA Holz- und MetallverarbeitungsgesmbH, Erzeugung von Holz- und Metalltüren aller Art samt Zubehör in der Form eines Industriebetriebes, weitere Betriebsstätte, hier beschränkt auf den Verkauf, Hernalser Gürtel 8. — MINKA Holz- und MetallverarbeitungsgesmbH, Fabrikmäßige Erzeugung von Holz- und Metalltreppen, von Maschinen und Automatenteilen, Hochfrequenzinnenrüttlern, Stahlbau und Verzinkung, weitere Betriebsstätte, hier beschränkt auf den Verkauf, Hernalser Gürtel 4. — Stalcker Hans Jörg, Handelsagent, Wickenburggasse 17.

9. Bezirk:

Al Saleh GesmbH, Handelsgewerbe, Alser Straße 18. — Klimbacher GesmbH, Einzelhandel mit Unterhaltungsautomaten, Pramergasse 10. — Software Computerprogrammierstellungs- und -handelsgesmbH, Handel mit Computern und Computerprogrammen sowie mit Büroartikeln aller Art, Währinger Straße 2-4. — „Xactoscan-xactoprint“ Repro und Andruck elektronische Druckformherstellung GesmbH, Erzeugung von Druckformen für die Massenherstellung von Vervielfältigungen, weitere Betriebsstätte, Fechtgasse 19.

10. Bezirk:

Özer GesmbH, Verleih von Videokassetten, Inzersdorfer Straße 61.

11. Bezirk:

El Meß- und Regeigeräte GesmbH, Handelsgewerbe, Geiereckstraße 18. — Ivanovic, Dipl Ing Novit, Gärtner, Miltnerweg 18/12/6. — Lilg Norbert, Zurverfügungstellen von Arbeitskräften, Muhrhoferweg 13/15/14. — Tullnerfelder Bäckerei Fuchs & Feyertag GesmbH & Co KG, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, weitere Betriebsstätte, Simmeringer Hauptstraße 96 a. — Tullnerfelder Bäckerei

Fuchs & Feyertag GesmbH & Co KG, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, weitere Betriebsstätte, Thürnhofstraße-Ekazent II. — Weigl Rosemarie, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Simmeringer Hauptstraße 108 c/Top Nr 2 a. — Zatloukal Margit, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Kaiserebersdorfer Straße 86.

12. Bezirk:

Harlander Erich, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Zanaschkagasse 12. — Hirl Gerhard, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Wienerbergstraße 49. — Jasbez Herbert, Handelsagent, Am Schöpfwerk 29/10/7. — Lederer Peter, Großhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugbereifung, Kraftfahrzeuganhängern, Motorbooten, Außenbordmotoren, Flugzeugen sowie mit Bestandteilen und Zubehör zu vorangeführten Artikeln, Radios und Antennen, Hofbauerstraße 2. — Wurth Werner, Metallpresser, Erlgasse 24/1. — Yildiz Habib, Kleinhandel mit Lebensmitteln, Rosaliagasse 9.

13. Bezirk:

Elnrieder Günter, Pressefotograf, Lainzer Straße 11/22. — Kepreda Franz, Werbungsvertreter, Auhofstraße 170. — Troindl Franz, Kleinhandel mit Grabsteinen, deren Bestandteilen und Zubehör, Gemeindeberggasse 10-24/3. — Troindl Franz, Grabsteinreinigung, Elisabethallee 75-79/1/8.

14. Bezirk:

Ecker, Ing Johann, Betriebsberater, einschließlich Betriebsorganisator, Matznergasse 26/13-14.

15. Bezirk:

Leistinger Kurt, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Ullmannstraße 3. — Polaček Fritz, Handelsagent, Jurekgasse 27.

16. Bezirk:

Gödel Elfriede Dachdeckerei und Spenglerei GesmbH, Spengler, Haberlgasse 64.

17. Bezirk:

Bogg R. Fotostudio OHG, Fotograf, Lobenhauerngasse 26. — Braun Siegfried, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Hernalser Hauptstraße 154. — Dermota Peter GesmbH, Handelsgewerbe, Veronikagasse 24. — GWCC General Water Consult Corp Gesellschaft für Wasserbau und Umweltschutz GesmbH, Technisches Büro auf dem Gebiet der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Carl-Reichert-Gasse 27. — Kraft Ingeborg, Schönheitspfleger, Hernalser Gürtel 41. — Pacholek Josef GesmbH, Güterbeförderung mit Kraftfahrzeugen, deren höchste zulässige Nutzlast 600 kg nicht übersteigt, Gschwandnergasse 43. — Ustoniazov David, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wattgasse 68.

18. Bezirk:

Billa Warenhandel AG, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, weitere Betriebsstätte, Gentzgasse 52. — Billa Warenhandel AG, Buch-, Kunst- und Musikalien-

ABGEHANGTE DECKEN TRENNWÄNDE SCHALLDÄMMUNG
WC-, UMKLEIDE-, DUSCHKABINEN DACHGESCHOSSAUSBAU
BRANDSCHUTZISOLIERUNG WARMEDÄMMUNG ABGEHÄN
GTE DECKEN TRENNWÄNDE WC-, UMKLEIDE-, DUSCHKABI
NEN SCHALLDÄMMUNG WÄRMEDÄMMUNG DACHGESCHO
SSAUSBAU TÜR- UND FENSTERKANTEN TREN
AUSBAU SCHALLDÄMMUNG WÄRMEDÄMMUNG
NWÄNDE BRANDSCHUTZISOLIERUNG WARMEDÄMMUNG

Schall- und Wärmedämmung
Ges.m.b.H. & Co. KG
Industriezentrum NÖ-SÜD
Straße 10, Objekt 42
2351 Wr. Neudorf
Tel. VW 02236/86 6 34 Δ



AKUSTIK
BLASCH

KOLLER OHG

BEH. KONZ. KANAL- UND SENKGRUBEN-REINIGUNG
1232 WIEN XXIII, INZERSDORF, TRIESTER STRASSE 251 / TEL. 67 16 53
KONTRAHENT DER STADT WIEN



Bau- und Möbeltischlerei

Ernst Lindinger

4760 RAAB IM INNKREIS TEL. 0 77 62/22 74
LIEFERANT DER STADT WIEN

FACHBETRIEB
FÜR FENSTER, TÜREN

SONDERANFERTIGUNG
MÖBELHANDEL
INNENAUSBAU

KARL DLOUHY OHG

GEGRÜNDET 1869

Erzeugung neuer kompletter
Karosserien sowie Durchführung
aller Karosserie-Reparaturen

Wien 16, Friedrich-Kaiser-Gasse 79
Telefon 46 15 77

Kontrahent der Wiener Berufssteuerwehr

NATUR- UND KUNSTSTEINWERK
MOSSBURGER & RIPPEL
GES. M. B. H.
STEINMETZMEISTER

BAUSTEINMETZARBEITEN, GRABDENKMÄLER,
RENOVIERUNGEN

1110 Wien 11, Simmeringer Hauptstr. 203
Telefon 76 51 25

HORST EBERT

Pflasterermeister

2512 TRIBUSWINKEL

Neubaugasse 33, Tel. (0 22 52) 80 3 33

Ausführung sämtlicher Pflasterungs-,
Bagger- und Raupenarbeiten

KONTRAHENT ÖFFENTL. DIENSTSTELLEN



GAS

Richard Marischka

Gesellschaft m. b. H. & Co. KG

1200 WIEN, TREUSTRASSE 42
TELEFON 33 34 45

INSTALLATIONSUNTERNEHMEN

FÜR GAS – WASSER –
SANITÄRE ANLAGEN
UND HEIZUNG



WASSER



Karl Renner

MALEREI · ANSTRICH · TAPETEN

SEIT 25 JAHREN KONTRAHENT DER STADT WIEN

1120 WIEN, BONYGASSE 65,

TEL. 85 12 28 oder 85 76 602

Bauspenglerei August Holly

SCHWARZDECKUNGEN

1170 WIEN 17, TAUBERGASSE 40 · TELEFON 46 11 37

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN



1170 WIEN

ANTONIGASSE 63–65

TEL. 0 22 2/43 36 15

KONTRAHENT DER STADT WIEN

Verarbeitung von nicht-
rostenden Materialien
Großküchen- und Spitals-
einrichtungen
Reparaturarbeiten



1100 Wien,
Troststraße 50

Produktion, Reparatur, Wartung
von Aufzügen aller Art
64 52 10

GERHARD REMES Ges. m. b. H.

1140 WIEN, Reingasse 44, 1a – Telefon 0 22 2/95 71 81 und 95 58 603

MALEREI – ANSTRICH – TAPETEN

KONTRAHENT DER STADT WIEN

Däneke

NACHF. STARKL

Baumschulen, Gartencenter

1110 Wien, Paul-Heyse-Gasse 5

Telefon (0 22 2) 76 62 98

LICHT UND KRAFT Ing. Konrad Rukser

Behördlich konz. Installationsbüro für Elektrotechnik

Kontrahent der Stadt Wien

1190 Wien, Pantzergasse 2 – Glatz-
gasse 3, Tel. 34 81 48

1160 Wien, Thaliastraße 78, 46 41 72



TÜREN

EIN ÖSTERREICHISCHES
QUALITÄTSERZEUGNIS



ING. REINBERG

Holzindustrie Ges. m. b. H.

1160 Wien, Rosegggasse 15, Tel. 92 55 16, 92 01 46
Telex 111879

St. Pölten, Hafingerweg 1, Tel. 0 27 42/63 3 33, 67 3 08
FS 15/621



Latzel & Kutscha

Anton-Freunschlag-Gasse 53–57
1234 Wien

Ges. m. b. H.

Tel. 0 22 2/67 46 77, 67 46 78

FS 01/33 209

Wassererschließung

Horizontalfilterbrunnen

Rohrbrunnen – Schachtbrunnen

Tiefbohrungen

Thermal- und Mineralwasserbohrungen

Bodenuntersuchung

handel, weitere Betriebsstätte, Schulgasse 30. — Steinbach Ernst, Vermieten von Kraftfahrzeugen ohne Bestellung eines Lenkers, Eckpergasse 42. — Telci GesmbH, Fleischer, Hans-Sachs-Gasse 26.

19. Bezirk:

Kerchler Gabriela, Masseur, Straßergasse 13. — Kren Erwin, Handel mit Feuerlöschern, Bestandteilen und Füllungen sowie Brandschutzeinrichtungen, deren Bestandteilen und Zubehör, Guneschgasse 6. — Obermayer Ernst, Kleinhandel mit Papier-, Büro- und Spielwaren, Döblinger Hauptstraße 82. — Schweiger Herbert, Markt- und Meinungsforscher, Heiligenstädter Straße 9/33.

20. Bezirk:

Hirschbühl Karl, Fleischer, Salzachstraße 13.

21. Bezirk:

Artner Norbert, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Schleifgasse 16. — Bombardier-Rotax-Wien Produktions- und VertriebsgesmbH, Erzeugung von Fahrzeugen aller Art, von Versandbehältern aus Eisen, kombiniert mit anderen Metallen, von Dreh-, Preß- und Stanzartikeln aus Eisen und anderen Metallen, von Blechwaren sowie von Eisenkonstruktionen in der Form eines Industriebetriebes, Donaufelder Straße 73-79. — Cermak Sergio, Kleinhandel mit Christbäumen, Patrizigasse 7. — Döring GesmbH, Handelsagent, Schloßhofer Straße 11. — Ehold Kurt, Zurverfügungstellen von Arbeitskräften, Gerasdorfer Straße 61/30. — Größer Hildegard, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Aistgasse 48. — Gurmman Christine, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Brunner Straße 123-125. — Gutstein Edith GesmbH, Handel mit optischen Artikeln, Donaufelder Straße 8. — Halamka Ludwig & Sohn Gemüsekonservenfabrik OHG, Erzeuger von Lebensmittelkonserven aller Art und tiefgekühlten Lebensmitteln, Patrizigasse 15. — Jankovich Günther, Werbegrafiker, Jedlersdorfer Straße 99/31/11. — Kattinger Walter, Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, ausgenommen Nahrungs- und Genußmittel, weitere Betriebsstätte, hier beschränkt auf die Zeit des Floridsdorfer Christkindmarktes, Pius-Parsch-Platz. — MBB Marketing- und BetriebsberatungsgesmbH, Handel mit Büromaschinen und Büroorganisationsmitteln, Am Spitz 7. — Navratil Franz, Handel mit Baumaterialien und Baufertigteilen, Grabsteinen und Grabeinfassungen aus Natur- und Kunststein, Mayerweckstraße 2-8/102. — Pykal Rudolf, Kleinhandel mit Christbäumen, weitere Betriebsstätte, Leopoldauer Straße-Ecke Steinheilgasse. — Sockel Albert, Presseagentur, Adolph-Loos-Gasse 12/17/6/14. — Tankovits Michael, Werbegrafiker, Triestinggasse 67. — Tullnerfelder Bäckerei Fuchs & Feyertag GesmbH & Co KG, Kleinhandel mit Bäckerei- und Konditoreiwaren, Teigwaren, Rohscheiben, Salzknabberwaren und Kaffee, weitere Betriebsstätte, Floridsdorfer Markt, Marktverkaufsstand. — Tullnerfelder Bäckerei Fuchs & Feyertag GesmbH & Co KG, Kleinhandel mit Lebens- und Genußmitteln, weitere Betriebsstätte, Oswald-Redlich-Straße 36. — Wild Maria-Marietta, Bedrucken von Web-, Strick- und Wirkwaren, Tapeten, Glaswaren, Metallen, Gummi und Kunststoffen, Freiligrathplatz 6.

22. Bezirk:

Billa Warenhandel AG, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, weitere Betriebsstätte, Hardeggasse 65. — Hadinec Hans, Verleih von bespielten Videobändern, Erzherzog-Karl-Straße 234. — Kothgasser, Ing Willibald, Fotohandel, beschränkt auf den Einzelhandel, weitere Betriebsstätte, Markomannenstraße 28/12. — Nedwed Nikolaus, Gastgewerbe, in der Betriebsart eines Automatenbuffets, Am Kaisermühlendamm 107. — Radner Christine, Psychologische Beratung, Englischfeldgasse 13. — Rittinger Günter, Ein-, Aus- und Durchfuhrhandel, erweitert um Handelsgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel, Markomannenstraße 28/12. — Tastl Monika, Marktfahrer, Eipeldauer Straße 21-25/1 a/5.

23. Bezirk:

Tecalemit Autoservicegeräte-Hydraulikzubehör GesmbH, Handel mit Autoservicegeräten und Hydraulikzubehör, insbesondere mit Armaturen, Schläuchen, Ventilen und Rohren sowie deren Verbindungselementen, erweitert auf Handelsgewerbe, Zetschegasse 5. — Zach Karin GesmbH, Schlosser, einschließlich Gitterstricker, Liesinger Fluggasse 3. — Zöhling Gerd, Handelsagent, beschränkt auf Maschinen aller Art, deren Bestandteile und Zubehör, Kaltenleutgebner Straße 59.

Konzessionserteilungen

eingelangt in der Zeit vom 29. Juli bis 2. August 1985 in der Magistratsabteilung 63, Zentralgewerberegister.

1. Bezirk:

Ali Abdul Rahman, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Wollzeile 1. — Café Gerstner GesmbH Nf. KG, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Theaterbuffets, Opernring 2. — Jerabek Christel, Immobilienmakler, Walfischgasse 14/3/9. — Lenikus BaugesmbH, Baumeister, Naglergasse 1. — Schmid Günter & Co GesmbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Postgasse 2. — Vlček Andreas, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Schulbuffets, Schellinggasse 13 (höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt).

3. Bezirk:

Abu-Bau GesmbH, Baumeister, Hagenmüllergasse 7. — Profili GesmbH, Elektroinstallation der Unterstufe, Keilgasse 8.

5. Bezirk:

Mauer, Mag Wolfgang, Taxigewerbe, Schloßgasse 24.

8. Bezirk:

Lautsch Johanna, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Kaffeehauses, Hamerlingplatz 2.

11. Bezirk:

Hochleutner Franz, Steinmetzmeister, Simmeringer Hauptstraße 383.

12. Bezirk:

Fözo Heinz, Gastgewerbe in der Betriebsart einer Café-Konditorei, Schönbrunner Straße 194-196. —

**LARISCH & CO.
GES. M. B. H.**

**DACH- UND SCHWARZDECKER
FASSADENVERKLEIDUNG**

HOSNEDLGASSE 5, 1220 WIEN, TEL. 239394-0

KONTRAHENT ÖFFENTLICHER DIENSTSTELLEN



mrazek gmbh

handel und verlegung

**von
boden-, wand-
und deckenbelägen**

**1090 wien, porzellangasse 8
tel. 31 89 66, 31 89 67**

**KONTRAHENT DER STADT WIEN
GROSSE AUSLANDSERFAHRUNG
BAUSTELLEN IN EUROPA, ASIEN
UND IM NAHEN OSTEN**

**Ing. W. P. Handler BAUGESELLSCHAFT M. B. H.
Bau- und Zimmermeister — Silobauten**

2860 KIRCHSCHLAG, Wehrgasse 3, Tel. 0 26 46/22 78 und 22 79 - Kontrahent der Stadt Wien

Karl F.

HOLZER

Gesellschaft m.b.H. · Bautischlerei · Montage
Beschläge · Türen · Zargen · Zylinderanlagen
A-1210 Wien, Shuttleworthstraße 19
Telefon (0222) 39 61 95 Δ - Telex 131 726 holz a

**Dachrinnenreinigung
Wir sind Spezialisten!**



Auch Ihre Dachrinne braucht eine Reinigung, Verschmutzungen durch Laub, Vögel und Geäst führen zu Verstopfungen und Rohrbrüchen.

Banken, Hausverwaltungen und Magistratsabteilungen bedienen sich schon unseres Service. Der Laufmeister Dachrinnenreinigung kostet nur zwischen 30 und 45 Schilling. Kein Stundenlohn - keine Wegzweverrechnung.

E. Führer · TOP CLEAN

1190 Wien, Billrothstraße 20, Tel. 34-86-502
Wir sind umweltfreundlich!
Kontrahent der Stadt Wien

Haider Oskar, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Gasthauses, Wienerbergstraße 10. — Mustedanagic Mustafa GesmbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Gasthauses, Schallergasse 32.

13. Bezirk:

Bruhin Gerhard GesmbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Espressos, Auhofstraße 168.

14. Bezirk:

Burgraf Christine, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Café-Restaurants, Goldschlagstraße 135. — Li Huan Chao GesmbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Beckmannngasse 2.

15. Bezirk:

Lesnik GesmbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Gasthauses, Änderung der Betriebsart in Espresso, Hütteldorfer Straße 29. — Rados Transporte GesmbH, Gewerksmäßige Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen des Straßenverkehrs im Fernverkehr (Güterfernverkehr) mit vier Kraftfahrzeugen, Braunschweigergasse 5. — Tichatschek, Mag Elisabeth, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Buffets, Palmgasse 8.

16. Bezirk:

Kantor Werner Johann, Taxigewerbe, Brestelgasse 12/1. — Ranko Petric GesmbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Espressos, Hippgasse 30.

18. Bezirk:

Heger Karl Heinz, Taxigewerbe, Währinger Straße 182/3/38. — Kubu Johann, Taxigewerbe, Haizingergasse 8/16.

20. Bezirk:

Haberfriedl Wilhelm, Taxigewerbe, Durchlaufstraße 15. — Klug Reisen GesmbH, Mietwagengewerbe, Kosterneuburger Straße 20.

21. Bezirk:

Aimera Gabriela, Fremdenführer, Nordmannngasse 14-16/4. — Berger Johann, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr, beschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens und beschränkt auf die Beförderung von wertlosen Abfällen und wertlosen Materialien aller Art, Amststraße 45-47. — Dietz & Rothleitner GesmbH, Baumeister, weitere Betriebsstätte, Kinzerplatz 14. — Edlinger Chun Wei, Fremdenführer, Schwabergasse 18/9. — Hoffmann Alexander, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im Nahverkehr, beschränkt auf die Verwendung von einem Kraftfahrzeug zum Zwecke der Einräumung von Wohnungen, Dachböden und Kellerräumen, Wenhartgasse 25/1. — Hruby Annemarie, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Saunabuffets, Änderung in die Betriebsart Gasthaus, Leopoldauer Platz 51. — Huber Hans, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Buffets, Langenzerdorfer Straße 16. — Huber Hans, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Buffets, Donaufelder Straße 22. — Koca Edith, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Saunabuffets, Deublinggasse 21. — P & Q HandlungsgesmbH, Gastgewerbe in der Betriebsart eines Restaurants, Am Spitz 4. — Schön Maria, Taxigewerbe, Klagenfurtgasse 5-7/1/1/2.

23. Bezirk:

Mraz Heinrich, Taxigewerbe, Hundstielgasse 21.

Bauansuchen

eingelangt in der Zeit vom
27. Juli bis 3. August 1985

Neu-, Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Ballgasse 6, Selbstfahreraufzug, Dr Smicka, 19, Himmelstraße 55b, Planverfasser Thyssen Aufzüge GesmbH, Graz-Gösting, Wiener Straße 238, Steiermark, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Bräunerstraße 11, Selbstfahreraufzug, Änderung, Dr M. F. Steinbrecher, 1, Freyung 6, Planverfasser Wiedemann Lift Service GesmbH, 12, Rothkirchgasse 2-10, Bauführer Ferd. Dehm & F. Olbricht Nfg, 8, Florianigasse 2.

Führichgasse 8, Selbstfahreraufzug, Änderung, Peter Szabo, im Hause, Planverfasser Wertheim-Werke AG, 10, Wienerbergstraße 21-25, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Neubadgasse 6, Einbau eines Ölkühlers für neue Trafos, Wiener Stadtwerke - Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Planverfasser und Bauführer Arge E-Werkbauten, 11, 1. Haidequerstraße 1.

2. Bezirk: Czerningasse 4, Zu- und Umbau, Israelitische Kultusgemeinde Wien, 19, Bauernfeldgasse 4, Planverfasser Ing Paul Szavai, 23, Stenografengasse 4/45, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

3. Bezirk: Apostelgasse 39, Selbstfahreraufzug, Waltraud Müller, 9, Alserbachstraße 5, Planverfasser Freissler Otis GesmbH, 23, Oberlaaer Straße 282, Bauführer Ing Kurt Bleyer, 3, Landstraßer Hauptstraße 114.

Arsenal, Zubau, Bundesbaudirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland, 1, Kärntner Ring 9-13, Planverfasser Architekt Dipl Ing Renate Winter, 5, St.-Johann-Gasse 1-5, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

5. Bezirk: Ramperstorffergasse 39, Aufzug, Günther Walla GesmbH, 5, Bräuhäusgasse 54, Planverfasser und Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

8. Bezirk: Laudongasse 15, Zubau und Umbau, Österreichisches Museum für Volkskunde, im Hause, Planverfasser Architekt Prof Dipl Ing Rudolf Pamitschka, 14, Serravagasse 13-15, Bauführer Franz Böhm, 8, Lange Gasse 65.

9. Bezirk: Alser Straße 4, Mustertierstall, Planwechselbewilligung VAMED, 9, Lazarettgasse 20, Planverfasser und Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Lazarettgasse 14, bauliche Abänderungen im AT-Bahnhof VAMED, 9, Lazarettgasse 20, Planverfasser Arge der Architekten des AKH, 9, Lazarettgasse 14, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

10. Bezirk: Davidgasse 76, nachträglicher Aufzugseinbau, MA 27, Planverfasser Mag arch Ing Gerhard Reiter, 9, Hörlgasse 12, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

11. Bezirk: Kleingartenanlage Neugebäude, Ölfeuerungsanlage, Ernst Kammerer, 3, Daffingerstraße 6/6, Planverfasser Zentrassan GesmbH, 2, Ybbsstraße 25, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

12. Bezirk: Canalettostraße 5, Selbstfahreraufzug, Erste Gemeinnützige WohnungsgesmbH, 5, Emil-Kralik-Gasse 3, Planverfasser Wertheim-Werke AG, 10, Wienerbergstraße 21-25, Bauführer Verhöven-Bau GesmbH, 21, Roggengasse 13.

Pohlgasse 6, Selbstfahreraufzug, Änderung, Gebrüder Groß GesmbH, 12, Meidlinger Hauptstraße 46, Planverfasser Wertheim-Werke AG, 10, Wienerbergstraße 21-25, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

13. Bezirk: Riedelgasse 5, Sanierung der Terrassenbrüstung, MA 23, Planverfasser MA 19, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Wolkersbergenstraße 1, Umwidmungen im Pavillon II, MA 23, Planverfasser MA 19, Bauführer Ing Viktor Hörnlein, 14, Penzinger Straße 128.

Wolkersbergenstraße 1, Vergrößerung der Ultraschallstation, MA 23, Planverfasser MA 19, Bauführer Ing Viktor Hörnlein, 14, Penzinger Straße 128.

15. Bezirk: Beckmannngasse 64, Selbstfahreraufzug, MA 34, Planverfasser Freissler Otis GesmbH, 23, Oberlaaer Straße 282, Bauführer Voitl & Co BaugesmbH, 1, Werdertorgasse 14.

Meiselstraße 23, Errichtung eines Flugdachs, Total Austria GesmbH, 1, Rotenturmstraße 5-9, Planverfasser Architekt Dipl Ing Rainer Stelzig, 4, Hauslabgasse 2, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

16. Bezirk: Neumayrgasse 7, städtisches Wohnhaus, Planwechselbewilligung, MA 24, Planverfasser Architekt Prof Ing Dr Reinhard Gieselmann, 18, Sommerhaidenweg 57, Bauführer AufbaugesmbH, 12, Bonygasse 49.

Speckbachergasse 19, Selbstfahreraufzug, Gesellschaft für Stadterneuerung und Assanierung GesmbH, 4, Paniglgasse 24, Planverfasser Freissler Otis GesmbH, 23, Oberlaaer Straße 282, Bauführer Bruno Buchwieser KG, 6, Mittelgasse 17.

18. Bezirk: Vinzenzgasse 2-6, Ölfeuerungsanlage, Institut Haus der Barmherzigkeit, im Hause, Planverfasser WTI GesmbH, Pöchlarn, Kirchenplatz 7, Niederösterreich, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 77, Umbau der Tankstelle, Mobil Oil Austria AG, 1, Schwarzenbergplatz 3, Planverfasser Mobil Oil Austria AG, 1, Schwarzenbergplatz 3, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Hohe Warte 38, Selbstfahreraufzug, Bundesbaudirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland, 1, Kärntner Ring 9-13, Planverfasser Ing Ernst Mündler, Bruck/Leitha, Trostgasse 6, Niederösterreich, Bauführer Weinfried BaugesmbH, 7, Apollgasse 3/16.

Weimarer Straße 119, Selbstfahreraufzug, Josef Kainz, im Hause, Planverfasser Wilhelm Semann, 23, Gorskistraße 17, Bauführer L. & H. Belovsky BaugesmbH, 10, Gellertgasse 20.

21. Bezirk: Frauenstiftgasse, Warthalle, Wiener Stadtwerke - Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9-11, Planverfasser und Bauführer F. Rathmanner & Sohn GesmbH, 12, Aichhorngasse 8.

Frauenstiftgasse, Warthalle, Wiener Stadtwerke - Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9-11, Planverfasser und Bauführer F. Rathmanner & Sohn GesmbH, 12, Aichhorngasse 8.

Gerasdorfer Straße 151, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlage, ÖMV AG, im Hause, Planverfasser ÖMV AG, 21, Gerasdorfer Straße 151, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Kürschnergasse 4, Alttank, Karl Fischer-Pochtlar GesmbH, im Hause, Planverfasser Architekt Ing Harald Woitschläger, 13, Wiassakstraße 66, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Rosenzeile 4, Ölfeuerungsanlage, Planwechselbewilligung, Alfred Grossing, im Hause, Planverfasser GWZ GesmbH, Mödling, Neusiedler Straße 28, Niederösterreich, Bauführer Walter Eitzenberger, 21, Wildnergasse 129.

Wacholderweg 1, Ölfeuerungsanlage, Familie Rührig, im Hause, Planverfasser Ludwig Baldauf, Bernstein, Hauptstraße 31-33, Burgenland, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Wolsteingasse 55, Ölfeuerungsanlage, Margit Krywult, 21, Jedlersdorfer Straße 99, Planverfasser Josef Häfmann GesmbH, Kirchstetten, Waasenstraße 11, Niederösterreich, Bauführer Kosa BaugesmbH, 21, Ostmarkgasse 28.

22. Bezirk: Anton-Sattler-Gasse, Warthalle, Wiener Stadtwerke - Verkehrsbetriebe, 9, Rummelhardtgasse 5-7, Planverfasser und Bauführer F. Rathmanner & Sohn GesmbH, 12, Aichhorngasse 8.

Anton-Sattler-Gasse, Warthalle, Wiener Stadtwerke - Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9-11, Planverfasser und Bauführer F. Rathmanner & Sohn GesmbH, 12, Aichhorngasse 8.

Budaugasse 67, Ölfeuerungsanlage, Eduard Heller, im Hause, Planverfasser R. Zapletal, 21, Leopoldauer Straße 27, Bauführer Pokorny & Co BaugesmbH, 21, Lieleggweg 35.

Telephonweg, Warthalle, Wiener Stadtwerke - Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9-11, Planverfasser F. Rathmanner & Sohn GesmbH, 12, Aichhorngasse 8, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Wagramer Straße, Fahrtrepp, Ekazent, Bau-, Immobilienmakler- und WerbegesmbH, 9, Nußdorfer Straße 38, Planverfasser Wertheim-Werke AG, 10, Wienerbergstraße 21-25, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

Donaustadtstraße, Warthalle, Wiener Stadtwerke - Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9-11, Planverfasser und Bauführer F. Rathmanner & Sohn GesmbH, 12, Aichhorngasse 8.

23. Bezirk: Rossakgasse 3, Neubau eines Sägespänesilos, H. & H. Hackenberg GesmbH, im Hause, Planverfasser und Bauführer Rudolf Schneider GesmbH, 3, Ölzeltgasse 1.

Abbrüche

3. Bezirk: Neulinggasse 13, Tankstelle, BP Austria AG, 4, Schwarzenbergplatz 13, Planverfasser BP Austria AG, 4, Schwarzenbergplatz 13, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

10. Bezirk: Reisingergasse 1, Betriebstankstelle, Co-Op Konsumgüter-Industrie GesmbH, 12, Wolfganggasse 58-60, Planverfasser Konsum Österreich GesmbH, 12, Wolfganggasse 58-60, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

12. Bezirk: Hetzendorfer Straße 19, städtische Altobjekte, MA 26, Planverfasser MA 26, Bauführer noch nicht bekanntgegeben.

20. Bezirk: Raffaelgasse 12, städtisches Althaus, MA 27, Planverfasser MA 27, Bauführer Wilhelm Graf, 21, Herrenholzgasse 2.

Grundabteilungen

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, Sahulkastraße, Kleingartenanlage Am Lindenkogel, EZ 3482, Gst 759/147, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 - 3680/82 Gd (MA 64 - EZ 3482/Inzersdorf-Stadt, 1/85).

Inzersdorf-Stadt, Sahulkastraße, Kleingartenanlage Eschenkogel, EZ 3484 und andere, Gst 759/152 und andere, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 - 4947/82 Gd (MA 64 - EZ 3484/Inzersdorf-Stadt, 1/85).

12. Bezirk: Meidling, Fabriksgasse 4-8, EZ 390 und andere, Gst 46/6 und andere, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 - 16/85 (MA 64 - EZ 390/Meidling, 1/85).

21. Bezirk: Großjedlersdorf, B 7, Brünner Straße, EZ 111, 814, Gst 136/1 und andere, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 - 702/85 Gd (MA 64 - EZ 111/Großjedlersdorf, 1/85).

Großjedlersdorf, Brünner Straße, EZ 195 und andere, Gst 244/24 und andere, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 - 2658/85 Gd (MA 64 - EZ 195/Großjedlersdorf, 1/85).

Großjedlersdorf, EZ 929, Gst 412, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 - 2226/85 Gd (MA 64 - EZ 929/Großjedlersdorf, 2/85).

Großjedlersdorf, zwischen Brünner Straße und Koschiergasse, EZ 1105, Gst 411/1, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 - 4147/84 Gd (MA 64 - EZ 1105/Großjedlersdorf, 1/85).

22. Bezirk: Eßling, Seiseneggasse, EZ 12, Gst 437/21 und andere, Dipl Ing Josef Dalinger, Purkersdorf, Hauptplatz 4, Niederösterreich, für Franz und Elisabeth Bartmann (MA 64 - EZ 12/Eßling, 4/85).

Eßling, Posthorngasse 9, EZ 510, Gst 409/1, Dipl Ing Friedrich Reichhart, 22, Schachnerstraße 53, für Peter Gugusis und Miteigentümer (MA 64 - EZ 510/Eßling, 1/85).

23. Bezirk: Erlaa, Gregorygasse, Erlaaer Straße, EZ 35 und andere, Gst 65/1 und andere, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 - 1945/84 Gd (MA 64 - EZ 35/Erlaa, 1/85).

Inzersdorf, Draschstraße 55, EZ 33, Gst 194 und andere, Dipl Ing Wilfried Fitz, Mödling, Wiener Straße 39, Niederösterreich, für Walter Fiala (MA 64 - EZ 33/Inzersdorf, 1/85).

Inzersdorf, Kollegasse und andere, EZ 676 und andere, Gst 1070 und andere, Stadt Wien, vertreten durch die MA 41 - 642/85 Gd (MA 64 - EZ 676/Inzersdorf, 2/85).



ANTON LOIBELBERGER & CO.
Baugesellschaft

ROHRINNENSANIERUNG Ø 100-2700 mm
Ohne Aufgrabung - Lizenz INSITUFORM

Gewässerreinigungs-Saugbaggerschiffe - Kanalbau - Wasserleitungsbau - Gasleitungsbau - Erdarbeiten - Drainagen - Kabelbau - Installationen

HORIZONTAL-ERDBOHRUNGEN

1232 Wien-Inzersdorf, Schwarzenhaidestraße 110, Telefon 67 12 44
BAUHOF: Leopoldsdorf, Achauer Straße 12a, Bezirk Schwechat, Telefon 0 22 35/77 55

GESIBA
Gemeinnützige Siedlungs-
und BaugesmbH

Ankündigung

Gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung vom 25. März 1985 wird angekündigt, daß die GESIBA, Gemeinnützige Siedlungs- und BaugesmbH, in 3, Ungargasse 52, eine Wohnhausanlage errichtet.

Umfang: 106 Wohnungen, 3 Geschäftslokale, Garage für 95 Pkw.

Ausführung: Stahlbetonmauerwerk, STB-Decken, Warmdach, Holzfenster, Gaszentralheizung und Warmwasserbereitung, Wärmedämmfassade.

Baubeginn: Jänner 1986.
Baudauer: Circa 24 Monate.

Die Anbotseröffnung wird in Form eines Generalunternehmerauftrags erfolgen. Am Mitbieten interessierte Firmen der einschlägigen Baubranchen mögen sich zwecks Anbotseinladung schriftlich bis 16. September 1985 an die Technische Abteilung der GESIBA, 1, Eblinggasse 8-10, wenden.

GESIBA
Gemeinnützige Siedlungs-
und BaugesmbH

Ankündigung

Gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung vom 25. März 1985 wird angekündigt, daß die GESIBA, Gemeinnützige Siedlungs- und BaugesmbH, in 21, Leopoldauer Straße-Topasplatz, eine Wohnanlage für betagte Menschen mit 61 Reihenhäusern, Gemeinschaftseinrichtungen und zirka 30 Pkw-Stellplätzen im Freien errichtet.

Umfang: Erdgeschoß, teilweise Dachgeschoß.

Ausführung: Tragende Konstruktion, Innenwände und Fassade: Frei zu wählen auf Grund vorgegebener bauphysikalischer Kenndaten. Kaldach, gasbefeuerte Etagenheizung.

Baubeginn: Frühjahr 1986.
Baudauer: Circa 24 Monate.

Die Vergabe soll in Form eines Generalunternehmerauftrags erfolgen. Am Mitbieten interessierte Firmen der einschlägigen Baubranchen mögen sich zwecks Anbotseinladung schriftlich bis 9. September 1985 an die GESIBA, Gemeinnützige Siedlungs- und BaugesmbH, 1, Eblinggasse 8-10, wenden.

Berichtigung

(MA 23 - Kr 37/zu 166/85.)

Die MA 23 teilt mit, daß die öffentliche Ausschreibung, Zl MA 23 - Kr 37/166/85, über die Fliesenlegerarbeiten im Franz-Josef-Spital der Stadt Wien, Pavillon C, mit Termin vom 3. September 1985, 14 Uhr, nicht stattfindet.

Wiener Stadtwerke - Gaswerke

Öffentliche Ausschreibung

Gegenstand: Grundwasserabsenkung im Bereich der Erdgasleitungen Rechter Hauptsammelkanal der MA 30 in 3, Erdbergstraße, Gaswerksteg, U3-Betriebsbahnhof.

Ausschreibende Stelle: Wiener Stadtwerke - Gaswerke, Abteilung III b, 8, Josefstädter Straße 10-12.

Anbotsunterlagen: Liegen ab Mittwoch, dem 21. August 1985, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr bei den Wiener Stadtwerken - Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10-12, Zimmer 214, zur öffentlichen Einsicht auf und sind zum Preis von 300 S erhältlich.

Anbotstermin: Die Anbote müssen in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Grundwasserabsenkung Gaswerksteg“ bis 2. September 1985, 8.45 Uhr, bei den Wiener Stadtwerken - Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10-12, Zimmer 214, eingelangt sein. Verspätet eingelangte oder nicht vorschriftsmäßig ausgestellte Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Öffentliche Anbotseröffnung: Montag, den 2. September 1985, 9 Uhr, Zimmer 216.

Nähere Auskünfte unter Telefon 43 09/ Klappe 276 DW.

Sonstige Bedingungen: Die Wiener Stadtwerke - Gaswerke wahren sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch der Ablehnung aller Anbote.

Vergabe von Arbeiten

(MA 28 - 50 060/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Straßenbauarbeiten beim Straßenbau, 3, Weyrgasse (von der Landstraßer Hauptstraße bis Czapakgasse) und Czapakgasse (von Seidlgasse bis Gärtnergasse), Oberflächegestaltung für die U 3, 5. Bauabschnitt.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 9. September 1985, um 10 Uhr in der MA 28, 17, Lienfelderergasse 96.

Die Pläne, die Leistungsverzeichnisse, die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der MA 28 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Die hierzu erforderlichen Anbotsunterlagen sind in der MA 28, 17, Lienfelderergasse 96, 1. Stock, Zimmer 101, werktags zwischen 8 und 12 Uhr käuflich erhältlich.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der MA 28 erteilt.

*

(MA 28 - 6100/85-A.)

Öffentliche Ausschreibung der Straßenbauarbeiten beim Straßenbau, 11, Säingergasse von der Dreherstraße bis zur Landesgrenze.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 9. September 1985, um 9 Uhr in der MA 28, 17, Lienfelderergasse 96.

Die Pläne, die Leistungsverzeichnisse, die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der MA 28 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Die hierzu erforderlichen Anbotsunterlagen sind in der MA 28, 17, Lienfelderergasse 96, 1. Stock, Zimmer 101, werktags zwischen 8 und 12 Uhr käuflich erhältlich.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der MA 28 erteilt.

*

(MA 34 - Allg 177/85.)

Öffentliche Ausschreibung der laufenden Arbeiten an Gas-Wasser-Einrichtungen in städtischen Objekten für die Bezirke 1 bis 23, ausgenommen Krankenanstalten, Pflegeheime, Zentralwäscherei und Entsorgungsbetriebe Simmering der Stadt Wien.

Öffentliche Anbotseröffnung am Mittwoch, dem 9. Oktober 1985, um 9 Uhr in der MA 34, 8, Lange Gasse 30, 3. Stock, Zimmer 307.

Die Anbotsunterlagen sind ab 10. September 1985 in der MA 34, 8, Lange Gasse 30, 3. Stock, Zimmer 317, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr gegen einen Kostenbeitrag von 400 S erhältlich.

Sonstige Ausschreibungsunterlagen, wie Pläne usw, liegen während der Amtsstunden in der MA 34, Zimmer 317, zur Einsichtnahme auf.

*

(MA 54 - Ref II/132/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Lieferung von 1000 t Streusplitt mit Kranentladung für diverse Bedarfsstellen. Mit Beiziehung der Firmen zur Anbotsverlesung.

Öffentliche Anbotseröffnung am Freitag, dem 6. September 1985, um 9.30 Uhr in der MA 54, 3, Am Modenapark 1-2, 4. Stock, Zimmer 454.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 54, 4. Stock, Zimmer 460, von Montag bis Freitag zwischen 8 und 14 Uhr auf und sind gegen 43.20 S erhältlich.

Die Abgabe hat ebenso auf Zimmer 460 bis spätestens 6. September 1985, 9 Uhr, zu erfolgen.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.



DER STEIN KOMMT VON FRIEPESS

Aus eigenen Steinbrüchen

Plochwalder Granit, Windhaager Granit, Konglomerat, Aalfanger Granit, Gebhartser Syenit

Straßen- und Brückenbau

Leisten-, Gehweg-, Bord- und Randsteine, Kleinsteine, Köpfelsteine, Grenzsteine, Verkleidungssteine mit den verschiedensten Oberflächenbearbeitungen

Hochbau

Fassadenverkleidungen, Wandverkleidungen, Fenster- und Türumrahmungen, Denkmäler und Stufen aller Art, Fußböden in verschiedensten Verlegearten

Granitsteine für Friedhofgestaltung, Sakralbauten, Gartengestaltung, Restaurierung

Steinindustrie Dipl. Arch. Albert Friepeß Ges.m.b.H. & Co.KG
4021 Linz, Honauerstraße 37
Tel. 0 73 2/27 64 41-44
Telex 02/2112
1100 Wien, Columbusgasse 68
Tel. 0 22 2/79 13 24

H.T.S.-BAU

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU GESELLSCHAFT M.B.H.

HASNERSTRASSE 59 · 1160 WIEN
TELEFON 95 73 33, 95 87 91

KONTRAHENT DER STADT WIEN

SPEZIALUNTERNEHMUNG FÜR KANALISATION UND WASSERVERSORGUNG

DIPL.-INNENARCHITEKT

JOSEF ANTL

Gesellschaft m. b. H.

BAU- UND PORTALTISCHLEREI
HAUSRENOVIERUNGEN

WERK: 2351 Wiener Neudorf
Europaplatz 21, Tel. 0 22 36/82 201

BÜRO: 1160 Wien 16, Thaliastraße 79
Tel. (0 22 2) 92 03 32

KAČENA

GesmbH

Bauspenglerei
1160 Wien, Deinhardsteingasse 30
Tel. 46 42 65, 46 25 18

Karoseriespenglerei
1160 Wien, Lindauergasse 33
Tel. 45 79 76

Geprüfter Dachdeckermeister

GERHARD HOHL

1160 WIEN, BALDIAGASSE 10 · TEL. 46 51 63

Ziegel-, Eternit-, Flachdächer
Fassadenverkleidungen, Kaminreparaturen
KONTRAHENT DER STADT WIEN

Baugesellschaft

GRUBITS + Co., Ges. m. b. H.

Hoch- und Tiefbau

1020 Wien, Obere Donaustraße 4-6, Tel. 0 22 2/33 19 353

2201 Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 245-247, Tel. 0 22 46/25 52/21 18

Planung + Erhaltung + Neubau

Wasserbau
Brückenbau
Hochbau

KONTRAHENT ÖFFENTL. DIENSTSTELLEN



ARNOLD

HEIZUNG - LÜFTUNG - KLIMA

1020 Wien, Sportklubstr. 6, Tel. 24 35 91

GLASEREI KOLDA

1120 WIEN, WOLFGANGASSE 19, TEL. 85 14 99
KONTRAHENT DER STADT WIEN

NEU- UND
REPARATURVERGLASUNGEN
ALLE ZUSCHNITTE
PORTALVERGLASUNGEN
PROFILIT · ISOLIERGLAS
EIGENE SCHLEIFEREI

BAUMEISTER ING. GERALD KAINZ

TECHN. BÜRO: 1160 WIEN, BAUMEISTERG. 81, TEL. 45 57 72

PLANUNG UND BAULEITUNG

VON HOCH-, TIEF-, INDUSTRIE- UND STRASSENBAUTEN
BESTANDAUFNAHME VON OBJEKTEN
ERSTELLUNG VON EINBAUTENPLÄNEN

EBE

Elektroinstallationen
Blitzschutzanlagen
Erdungsanlagen

Ges. m. b. H.

KONTRAHENT DER STADT WIEN

A-1120 Wien, Canalettogasse 3
Telefon 85 11 92



Eduard Jurkowits

STADT-DACHDECKERMEISTER

1030 WIEN, LORBERG. 13
1080 WIEN, TIGERGASSE 18
TEL. 72 46 70, 72 67 37, 43 34 52
KONTRAHENT DER STADT WIEN



Fliesen-Krenn Ges. m. b. H. & Co. KG

1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 173, Telefon 78 87 81/82
Schwechat, Himberger Straße 80, Telefon 77 65 13

Platten- und
Fliesenfachgeschäft



Dachdeckermeister

Ludwig Klim

1210 WIEN, ORELGASSE 1, TELEFON 0 22 2/38 35 61

KONTRAHENT DER STADT WIEN

DACHDECKUNGEN
SCHWARZDECKUNGEN
FASSADENVERKLEIDUNGEN



Dachdeckungen
Spenglerei
Isolierungen
Gerüstungen und Fassadenverkleidungen

3380 Pöchlarn, Scheibbsstr. 5, Tel. 0 27 57/357
1060 Wien, Aegidigasse 6, Tel. 57 99 205

BRÜDER LAMBERT

MASCHINEN- UND APPARATEBAU · ZAHNRADERZEUGUNG
1210 WIEN 21, THEODOR-KÖRNER-GASSE 32, TELEFON 38 53 15



I. Hoidn Ges. m. b. H.

DACHDECKEREI - SPENGLEREI - FASSADENBAU

1100 Wien, Absberggasse 8, Tel. 78 57 67
2333 Leopoldsdorf, Hauptstraße 18
Tel. 0 22 35/71 01

KONTRAHENT DER STADT WIEN

*aktuell wie nie zuvor
für den Maler*

**all
color**

Spezialanstrichstoffe, Lacke, Dispersions- und Emulsionsfarben
ARCANOL-PRODUKTE: GARDEX-TREBITT usw.

FELIX WINDISCH

1100 Wien, Oberlaaer Straße 91, Telefon 68 51 28-0, 68 51 46-0



Dyckerhoff & Widmann

Gesellschaft mit beschränkter Haftung · BAUUNTERNEHMUNG

1010 Wien, Stubenring 18, Telefon 52 36 04—06, Telex 01-35053



TROGES Ges.m.b.H.
1222 Wien, Puchgasse 3
Telefon 25 16 27 Serie
Telex 13/6235

Lüftungs- und Klimakomponenten wie

- Airset-Kastengeräte
- Lüftungskanäle und -rohre sowie Zubehörteile
- Flächenlüftung – System Pagula – für die effiziente zugfreie Entlüftung von Küchen

Wiener Stadtwerke
Verkehrsbetriebe

Öffentliche Ausschreibung

Gegenstand: Gleisbauarbeiten in 11, Simmeringer Hauptstraße von Bahnhof Simmering bis Neubäudestraße.

Ausschreibende Stelle: Wiener Stadtwerke – Verkehrsbetriebe, Abteilung für Gleisbau, 4, Favoritenstraße 9.

Anbotsunterlagen: liegen ab 22. August 1985 in der Zeit von 8 bis 15 Uhr bei den Wiener Stadtwerken – Verkehrsbetriebe, Abteilung Gleisbau, 4, Favoritenstraße 9, 4. Stock, Zimmer 773, zur öffentlichen Einsicht auf.

Anbotstermin: Die Anbote müssen in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift „Gleisbau Simmeringer Hauptstraße“ bis 3. September 1985, 11 Uhr, bei den Wiener Stadtwerken – Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, 4. Stock, Zimmer 773, eingelangt sein.

Verspätet eingelangte oder nicht vorschriftsmäßig ausgestellte Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Öffentliche Anbotseröffnung am 3. September 1985, 13 Uhr.

Nähere Auskünfte unter Tel. 65 930/Klappe 33 27. Sonstige Bedingungen: Die Wiener Stadtwerke – Verkehrsbetriebe wahren sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote.

Zusätzliche Bedingungen nach Bedarf, zum Beispiel: Anbote können nur berücksichtigt werden, wenn die Bieter alle in Österreich notwendigen Berechtigungen besitzen, über den notwendigen Betriebsumfang und entsprechend geschultes Personal verfügen und einschlägige Erfahrungen besitzen.

(MA 48 – Sch 38/85.)

Öffentliche Ausschreibung

Öffentliche Ausschreibung der winterlichen Betreuung von Gehsteigen, Gehwegen und Stiegenanlagen im Bereich der Stadt Wien.

Öffentliche Anbotseröffnung am Montag, dem 9. September 1985, um 9.30 Uhr in der MA 48, 5, Einsiedlergasse 2, 3. Stock, Zimmer 114.

Anbotsabgabe bis spätestens Montag, den 9. September 1985, um 9 Uhr in der MA 48, 5, Einsiedlergasse 2, 3. Stock, Zimmer 126.

Ausschreibende Stelle: MA 48, Stadtreinigung und Fuhrpark, 5, Einsiedlergasse 2, Referent Dipl. Ing. Joham, Telefon 55 16 11/Klappe 261.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 48, 5, Einsiedlergasse 2, Erdgeschoß, Zimmer 31, von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 12 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme auf beziehungsweise sind zum Preis von 100 S käuflich erhältlich.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

(MA 49-277/84.)

Verkauf von Bioprodukten am Stadtgut Schafflerhof:

Bioweizen, Bioroggen, Kartoffel, Zwiebel, Karotten, Fisolien, Gurken, Kürbis, Paradeiser, Paprika, Radicchio, Kraut, Kohl, Petersilie, Radieschen, Broccoli, Salat. Geschäftszeit: Montag bis Samstag von 7.00 bis 19.00 Uhr. Der Schafflerhof ist mittels öffentl. Bus 26 B erreichbar.

Stadtgut Schafflerhof, 1228 Wien, Schafflerhofstraße 200.

GESIBA
Gemeinnützige Siedlungs- und BaugesmbH

Ankündigung

Gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung vom 25. März 1985 wird angekündigt, daß die GESIBA als Treuhänder des Kuratoriums Wiener Pensionistenheime in 16, Ottakringer Straße 264, ein Pensionistenheim mit 102 Appartements und einer Betreuungsstation (38 Betten) errichtet.

Umfang: Unterirdischer Verbindungsgang, Keller, Erdgeschoß, 3 Obergeschosse und Dachgeschoß.

Ausführung: Mantelbeton-Mauerwerk, Stahlbetondecken, Kaldach, teilweise Warmdach, Fassade mit Betonfertigteilen und keramischer Verkleidung, Zentralheizung mit Fernwärmeversorgung.

Baubeginn: Winter 1985/86.

Baudauer: Zirka 26 Monate.

Am Mitbieten interessierte Firmen der einschlägigen Baubranchen mögen sich zwecks Anbotseinladung schriftlich bis 30. August 1985 an die GESIBA, 1, Eßlinggasse 8–10, wenden.

GESIBA
Gemeinnützige Siedlungs- und BaugesmbH

Ankündigung

Gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung vom 25. März 1985 wird angekündigt, daß die GESIBA, Gemeinnützige Siedlungs- und BaugesmbH, in 22, Rennbahnweg 16, eine Wohnhausanlage errichtet.

Umfang: 187 Wohnungen, Garage für 124 Pkw. Ausführung: Mantelbeton- und Stahlbetonmauerwerk, STB-Decken, Kaldach, Holzfenster, Gaszentralheizung und Warmwasserbereitung, Wärmedämmfassade.

Baubeginn: Jänner 1986.

Baudauer: Zirka 24 Monate.

Die Anbotsvergabe wird in Form eines Generalunternehmerauftrags erfolgen. Am Mitbieten interessierte Firmen der einschlägigen Baubranchen mögen sich zwecks Anbotseinladung schriftlich bis 16. September 1985 an die Technische Abteilung der GESIBA, 1, Eßlinggasse 8–10, wenden.

Betrieb-, Wartung und Verkauf von Bewässerungsanlagen

BISCHHORN

Ges. m. b. H.

1180 Wien, Ferrogasse 53/3 a

Tel. 47 28 793

Neunkirchen: Tel. 0 26 35/54 435

KONTRAHENT DER STADT WIEN

JOSEF STÖHR KG

DACHDECKEREI

GEGRÜNDET 1879

STÄNDIG GERICHTLICH BEEIDETER SACH-
VERSTÄNDIGER UND SCHÄTZMEISTER

1160 WIEN, GRÜLLEMEIERG. 19

TELEFON 46 14 23-0, 46 01 71-0

GESIBA
Gemeinnützige Siedlungs- und BaugesmbH

Ankündigung

Gemäß Verordnung der Wiener Landesregierung vom 25. März 1985 wird angekündigt, daß die GESIBA, Gemeinnützige Siedlungs- und BaugesmbH, in 3, Barichgasse 23, eine Wohnhausanlage errichtet.

Umfang: 74 Wohnungen, Garage für 40 Pkw.

Ausführung: Mantelbeton- und Stahlbetonmauerwerk, Steildach-Blecheindeckung, STB-Decken, Holzfenster, Gaszentralheizung und Warmwasserbereitung, Wärmedämmfassade.

Baubeginn: Jänner 1986.

Baudauer: Zirka 24 Monate.

Die Anbotsvergabe wird in Form eines Generalunternehmerauftrags erfolgen. Am Mitbieten interessierte Firmen der einschlägigen Baubranchen mögen sich zwecks Anbotseinladung schriftlich bis 16. September 1985 an die Technische Abteilung der GESIBA, 1, Eßlinggasse 8–10, wenden.

Verlustanzeigen

Folgende amtliche Dienstlegitimationen sind in Verlust geraten und werden hiermit für ungültig erklärt:

Dienstlegitimation Nr. 26 547 des Brandmeisters Rudolf Fink;

Dienstlegitimation Nr 21 335 des Kanzleikommissärs Erika Gangelmayr;

Dienstlegitimation Nr 42 336 des Verwaltungsoffizials Renate Kolbe;

Dienstlegitimation Nr 23 223 des Bediensteten der Stadt Wien Wilhelm Mayer;

Dienstlegitimation Nr 51 755 der Bediensteten der Stadt Wien Ernestine Meisl.

*

Ungültigkeitserklärung von amtlichen Dienstlegitimationen

Dienstlegitimation Nr 47 802 (ausgestellt am 28. Jänner 1982) des Matthias Bieder;

Dienstlegitimation Nr 40 723 (ausgestellt am 1. Februar 1977) des Dipl. Ing. Johann Breiter.

ING. G. BAYER

Gesellschaft m. b. H.

Büro: 1090 Wien, Säulengasse 21/7
Telefon 34 53 95

BAUSPENGLEREI

Josef Ertler

Wien 3, Rüdengasse 19

Gegründet 1872 Telefon 72 12 81 Serie

TIEFBAU Ges.m.b.H.

BRUCK/M.
AUSFÜHRUNG
von

STOLLEN- und TUNNELBAU
SPANNBETON
KRAFTWERKSBAU
INDUSTRIEBAU
TANKSTELLENBAU

STRASSENBAU
SPRENGARBEITEN
FLUSSBAU
DÜKER
KANALBAU

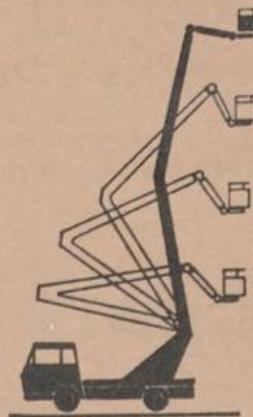
8600 Bruck/M., Oberdorferstraße 14
Tel. 0 38 62/51 7 80, 53 3 57 — FS 036712



Ing. Leopold Schmid

1170 WIEN, BEHEIMGASSE 45
TELEFON 42 65 68 DURCHWAHL

Planung und Errichtung von Freileitungsanlagen, öffentlichen Straßenbeleuchtungen, Kabelverlegungen sowie Projektierung und Durchführung sämtlicher Elektroinstallationsarbeiten. Vermietung fahrbarer Gelenksteiger mit Arbeitshöhe bis 16 Meter.





ASPHALTGESELLSCHAFT RICHARD FELSINGER



GRUPPE

2512 Wienersdorf-
Oeynhausen
Triester Straße 2-10

2500 Baden, Postfach
Tel. (0 22 52) 80 6 00
Fernschreiber 01-4408

1040 Wien 4
Fleischmannngasse 9
Tel. (0 22 2) 57 27 26

GES. M. B. H.

7000 Eisenstadt
Unterbergstraße 90
Tel. (0 26 82) 47 21



Tischlerei Peter Runa

BAU-, PORTAL- UND MÖBELTISCHLEREI SEIT 1908
1210 WIEN, RAUTENKREUZGASSE 26 TEL. 38 22 49



Elektro-Installationen
Radio- und TV-Geräte

KARL BUCHMANN's Wwe.

Ausführung von Licht-, Kraft- und Schwachstrominstallationen

1110 Wien 11, Simmeringer Hauptstr. 102-104

Installationsbüro: 74 21 78
Verkauf: 74 33 25

RUSO & RAUL

STEINMETZBETRIEB GES. M. B. H.

Sämtliche Bau- und Friedhofsarbeiten
Büro: 1020 Wien, Glockengasse 21
Telefon 26 97 43, 75 23 005
Grabsteine: 1030 Wien, Baumgasse 21
FRIEDHOF STREBERSDORF
KONTRAHENT DER STADT WIEN



KURT RUPPRECHTER

Fliesen · Platten · Mosaik

KONTRAHENT ÖFFENTLICHER
DIENSTSTELLEN

1100 WIEN, LANDGUTGASSE 12
TELEFON 62 51 92, 62 52 34

DOMINKOVITS — BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU

1190 WIEN, HAMEAUSTRASSE 28 · TELEFON 44 20 47

Hans Bekehrty

Einfriedungen, Stahlbau, Bau- und
Konstruktionsschlosserei, Dreherei

PALT 45, 3511 FURTH-GÖTTWEIG, NÖ · TELEFON (0 27 32) 30 91
LIEFERANT DES BUNDES UND DER STADT WIEN



Ing. Friedrich Brandmayer Ges. mbH u. Co. KG

Zentralheizungs-, Lüftungs- und sanitäre Anlagen
1180 Wien 18, Gentsgasse 57 · Tel. 34 83 96, 34 02 25

BAUMEISTER ING.

Herbert CHARVAT

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU

1160 WIEN, ARNETHGASSE 76

TELEFON 46 31 33

erge installationen gmbh

GAS · WASSER · HEIZUNG · PLANUNG · DURCHFÜHRUNG
Krichbaumgasse 38, 1120 wien, tel. 87 15 22
KONTRAHENT DER STADT WIEN



PFLASTERERMEISTER

64-31-96
1100 WIEN
NEILREICHGASSE 72
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN



L. & A. FORSTER Fliesen Bodenplatten

1160 Wien, Kirchstetterngasse 47, Telefon 42 11 66, 42 82 83
KONTRAHENT DES ÖFFENTLICHEN DIENSTES



ISOLIERUNGEN SCHWARZDECKUNGEN ASPHALTIERUNGEN

Ges. m. b. H.

KONTRAHENT DER STADT WIEN

1120 Wien, Karl-Löwe-Gasse 27
Telefon 83 14 63

GRATZ & BÖHM Ges. m. b. H.

ARMATUREN

OBERFLUR-, UNTERFLUR- UND FALLMANTELHYDRANTEN, ABSPERRKLAPPEN, VENTILBRUNNEN
2700 WIENER NEUSTADT, HAGGENMÜLLERGASSE 14, TEL. 0 26 22/58 52, 52 5 68, TELEX 016-516

HYDRANTEN

LIEFERANT
ÖFFENTLICHER DIENSTSTELLEN

Vergabe von Arbeiten

(MA 28 - 6100/85-B.)

Öffentliche Ausschreibung der Pflasterungsarbeiten beim Straßenbau, 11, Sängergasse von der Dreherstraße bis zur Landesgrenze.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 9. September 1985, um 9.30 Uhr in der MA 28, 17, Lienfelderstraße 96.

Die Pläne, die Leistungsverzeichnisse, die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können in der MA 28 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Die hierzu erforderlichen Anbotsunterlagen sind in der MA 28, 17, Lienfelderstraße 96, 1. Stock, Zimmer 101, werktags zwischen 8 und 12 Uhr käuflich erhältlich.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der MA 28 erteilt.

*

(MA 31 - 6501/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau der Transportleitung DN 700 mm in 10, Soesergasse und Wienerberggründe.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 6. September 1985, um 9.30 Uhr in der MA 31, 6, Grabnergasse 6, 4. Stock, Zimmer 82.

Anbotsabgabe bis spätestens 9.15 Uhr in der MA 31, 6, Grabnergasse 6, 1. Stock, Zimmer 23.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 31, Betriebsabteilung B 1, 4. Stock, Zimmer 77, in der Zeit vom 27. bis 30. August 1985, 8 bis 12 Uhr, zur öffentlichen Einsicht auf beziehungsweise sind zum Preis von 300 S käuflich erhältlich.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch das Recht der Ablehnung aller Anbote.

Firmen, die Arbeiten gegenständlicher Art noch nicht durchgeführt haben, können zur Auftragserteilung nicht herangezogen werden.

Nähere Auskünfte erteilt die MA 31, Betriebsabteilung B 1, Telefon 57 75 75, Klappe 402.

*

(MA 31 - 6501/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Rohrlegerarbeiten für den Bau der Transportleitung DN 700 mm in 10, Soesergasse und Wienerberggründe.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 6. September 1985, um 9.15 Uhr in der MA 31, 6, Grabnergasse 6, 4. Stock, Zimmer 82.

Anbotsabgabe bis spätestens 9 Uhr, in der MA 31, 6, Grabnergasse 6, 1. Stock, Zimmer 23.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 31, Betriebsabteilung B 1, 4. Stock, Zimmer 77, in der Zeit vom 27. bis 30. August 1985, zur öffentlichen Einsicht auf beziehungsweise sind zum Preis von 300 S käuflich erhältlich.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch das Recht der Ablehnung aller Anbote.

Firmen, die Arbeiten gegenständlicher Art noch nicht durchgeführt haben, können zur Auftragserteilung nicht herangezogen werden.

Nähere Auskünfte erteilt die MA 31, Betriebsabteilung B 1, Telefon 57 75 75, Klappe 402.

*

(MA 31 - 6501/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Rohrlegerarbeiten für den Bau der Transportleitung DN 700 mm in 10, Soesergasse und Wienerberggründe.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 6. September 1985, um 9.15 Uhr in der MA 31, 6, Grabnergasse 6, 4. Stock, Zimmer 82.

Anbotsabgabe bis spätestens 9 Uhr, in der MA 31, 6, Grabnergasse 6, 1. Stock, Zimmer 23.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 31, Betriebsabteilung B 1, 4. Stock, Zimmer 77, in der Zeit vom 27. bis 30. August 1985 zur öffentlichen Einsicht auf beziehungsweise sind zum Preis von 300 S käuflich erhältlich.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch das Recht der Ablehnung aller Anbote. Firmen, die Arbeiten gegenständlicher Art noch nicht durchgeführt haben, können zur Auftragserteilung nicht herangezogen werden.

Nähere Auskünfte erteilt die MA 31, Betriebsabteilung B 1, Telefon 57 75 75, Klappe 402.

*

(MA 31 - 6501/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau der Transportleitung DN 700 mm in 10, Soesergasse und Wienerberggründe.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 6. September 1985, um 9.30 Uhr in der MA 31, 6, Grabnergasse 6, 4. Stock, Zimmer 82.

Anbotsabgabe bis spätestens 9.15 Uhr, in der MA 31, 6, Grabnergasse 6, 1. Stock, Zimmer 23.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 31, Betriebsabteilung B 1, 4. Stock, Zimmer 77, in der Zeit vom 27. bis 30. August 1985 von 8 bis 12 Uhr zur öffentlichen Einsicht auf beziehungsweise sind zum Preis von 300 S käuflich erhältlich.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch das Recht der Ablehnung aller Anbote.

Firmen, die Arbeiten gegenständlicher Art noch nicht durchgeführt haben, können zur Auftragserteilung nicht herangezogen werden.

Nähere Auskünfte erteilt die MA 31, Betriebsabteilung B 1, Telefon 57 75 75, Klappe 402.

*

(MA 32 - 1353343/9/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Lüftungs- und Heizungstechnischen Installationsarbeiten für das Bauvorhaben, 13, Krankenhaus Lainz - ADV-TSZ.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 9. September 1985, um 13 Uhr in der MA 32, 8, Friedrich-Schmidt-Platz 5.

Anbotsabgabe bis spätestens 12.45 Uhr in der Kanzlei der MA 32, 1. Stock, Zimmer 122.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 32, Zimmer 122, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr zur öffentlichen Einsicht auf beziehungsweise sind zum Preis von zirka 150 S käuflich erhältlich.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 32 - 1645237/5/85.)

Öffentliche Ausschreibung über den Einbau einer Filteranlage für Mäanderbecken für das Bauvorhaben Sommer- und Hallenbad Ottakring, 16, Johann-Staud-Straße 11.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 11. September 1985, um 13 Uhr in der MA 32, 8, Friedrich-Schmidt-Platz 5.

Anbotsabgabe bis spätestens 12.45 Uhr in der Kanzlei der MA 32, 1. Stock, Zimmer 122.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 32, Zimmer 122, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr zur öffentlichen Einsicht auf beziehungsweise sind zum Preis von 129 S käuflich erhältlich.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 32 - 2032336/4/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Errichtung einer Zentralheizungsanlage, Kellerleitungen sowie einer Umformerstation für das Bauvorhaben Wohnhausanlage, 20, Pasettistraße 9-21.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 4. September 1985, um 13 Uhr in der MA 32, 8, Friedrich-Schmidt-Platz 5.

Anbotsabgabe bis spätestens 12.45 Uhr in der Kanzlei der MA 32, 1. Stock, Zimmer 122.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 32, Zimmer 122, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr zur öffentlichen Einsicht auf beziehungsweise sind zum Preis von 150 S käuflich erhältlich.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 46 - A 23 - 479/85/Kal/Nov.)

Öffentliche Ausschreibung über die Errichtung einer automatischen, koordinierten Verkehrslichtsignalanlage in 23, Breitenfurter Straße-Hödlgasse.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 9. September 1985, um 11 Uhr in der MA 46, 12, Niederhofstraße 23.

Anbotsabgabe bis spätestens 9. September 1985 in der Kanzlei der MA 46, Zimmer 136, eine halbe Stunde vor Beginn der Anbotseröffnung.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 46, Zimmer 129, ab 23. August 1985 auf und sind zum Preis von 200 S käuflich erhältlich.

Das Anbot ist in einem verschlossenen Umschlag mit folgender Aufschrift abzugeben: „MA 46 - A 23 - 479/85/Kal/Nov; Errichtung einer automatischen, koordinierten Verkehrslichtsignalanlage in 23, Breitenfurter Straße-Hödlgasse.“

Da die Anbotsgrundlagen im Kurztext über EDV ausgeschrieben werden, ist für die Ausfüllung der Anbotsgrundlagen der Ankauf des standardisierten LB-Langtextes erforderlich.

*

(MA 54 - VB 32/85 - Ref II.)

Öffentliche Ausschreibung der Lieferung und Verlegung von 2500 qm Nadelfilzbelag und 450 qm textilem Bodenbelag sowie 220 qm PVC-Filzbelag für die MA 24 (Ges), 6, Gumpendorfer Straße 59-61, mit Beziehung der Firmen zur Anbotsverlesung.

Öffentliche Anbotseröffnung am Freitag, dem 6. September 1985, um 10 Uhr in der MA 54, 3, Am Modenapark 1-2, 4. Stock, Zimmer 454.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 54, 4. Stock, Zimmer 460, von Montag bis Freitag zwischen 8 und 14 Uhr auf und sind gegen 75.60 S erhältlich.

Die Abgabe hat ebenso auf Zimmer 460 bis spätestens 6. September 1985 um 9.30 Uhr zu erfolgen.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 54 - WG 4/14/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Lieferung von 30 Stück Kopiergeräten.

Öffentliche Anbotseröffnung am Mittwoch, dem 4. September 1985, um 8.30 Uhr in der MA 54, 3, Am Modenapark 1-2, 4. Stock, Zimmer 454.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 54, 4. Stock, Zimmer 460, von Montag bis Freitag zwischen 8 und 14 Uhr auf und sind gegen 86.40 S erhältlich.

Die Abgabe hat ebenso auf Zimmer 140 bis spätestens 4. September 1985, 8 Uhr, zu erfolgen.

Zuschlagsfrist: 10 Wochen.

*

(MA 54 - 17/5031/52/85/Wg 2/Lö 13.)

Öffentliche Ausschreibung der Herstellung und Lieferung von 7000 lfm Ärztinnenkleiderstoff, 150 cm, gebleicht.

Öffentliche Anbotseröffnung am Freitag, dem 13. September 1985, um 10 Uhr in der MA 54, 3, Am Modenapark 1-2, 1. Stock, Zimmer 102.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 54, 4. Stock, Zimmer 460, während der Amtsstunden von 8 bis 14 Uhr auf und sind gegen 57.60 S erhältlich.

Die Abgabe hat auf Zimmer 140, 1. Stock, bis spätestens Freitag, den 13. September 1985, 9.30 Uhr, zu erfolgen.

Zuschlagsfrist: 7 Wochen.

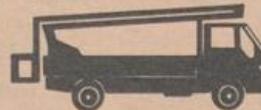
ING. M. WIELAND

Ges. m. b. H. & Co. KG
ELEKTROUNTERNEHMEN
1060 Wien, Gumpendorfer Str. 55
Telefon 57 24 74, 57 90 953

Generalvertretung von
STATISCHEN FREQUENZUMRICHTERN
KEB-COMBIVERT

Generalimporteur
für Österreich

HORST SIEGHARDT Ges. m. b. H.
Telefon 02236/87 4 91
oder/26 2 56



WUMAG
Hubarbeitsbühnen

Vergabe von Arbeiten

(MA 23 - Hpfl 1/105/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Bautischlerarbeiten für das W-Gebäude und Teile des Wäschereigebäudes im Psychiatrischen Krankenhaus Baumgartner Höhe in 14, Baumgartner Höhe 1.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 12. September 1985, um 14 Uhr in der MA 23, 1, Schottenring 25.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 23, Zimmer 417, während der Amtsstunden von 8 bis 12 Uhr auf und können um 50 S erworben werden.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 23 - Hpfl 1/106/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Anstreicherarbeiten für das W-Gebäude und Teile des Wäschereigebäudes im Psychiatrischen Krankenhaus Baumgartner Höhe in 14, Baumgartner Höhe 1.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 12. September 1985, um 14.15 Uhr in der MA 23, 1, Schottenring 25.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 23, Zimmer 417, während der Amtsstunden von 8 bis 12 Uhr auf und können um 50 S erworben werden.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 23 - Kr 36/30/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Steinmetzarbeiten für das Allgemeine Krankenhaus, Objekt: Schwesternschule in 9, Lazarettgasse 14.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 9. September 1985, um 14 Uhr in der MA 23, 1, Schottenring 25.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 23, Zimmer 417, während der Amtsstunden von 8 bis 12 Uhr auf und können um 50 S erworben werden.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 26 - BSch 16/45/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Umstellung von mobilen Schulklassen für Berufsschule, 22, Siebeckstraße 14, Aufstellungsort: 22, Donizettweg 56.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 5. September 1985, um 13.30 Uhr in der MA 26, 12, Niederhofstraße 23, Zimmer 437.

Anbotsabgabe bis spätestens 12 Uhr in der MA 26, Zimmer 423.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 26, Zimmer 423, in der Zeit von 7.30 bis 15 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme auf und sind zum Preis von 92 S käuflich erhältlich.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 26 - BSch 2/78/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Gewichtsschlosserarbeiten für die 2. Zentralberufsschule, 15, Hüteldorfer Straße 7-17, Trakt 3 und 4.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 5. September 1985, um 13.30 Uhr in der MA 26, 12, Niederhofstraße 23, Zimmer 437.

Anbotsabgabe bis spätestens 12 Uhr in der MA 26, Zimmer 423.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 26, Zimmer 423, in der Zeit von 7.30 bis 15 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme auf und sind zum Preis von 122 S käuflich erhältlich.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 26 - I AH 53/6/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten (Hoffassadeninstandsetzung), Amtshaus, 1, Werdertorgasse 6.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 5. September 1985, um 13.30 Uhr in der MA 26, 12, Niederhofstraße 23, Zimmer 437.

Anbotsabgabe bis spätestens 12 Uhr in der MA 26, Zimmer 423.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 26, Zimmer 423, in der Zeit von 7.30 bis 15 Uhr zur öffentlichen Einsichtnahme auf und sind zum Preis von 110 S käuflich erhältlich.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 27 - 8/03/303/12/85 G.)

Öffentliche Ausschreibung der Glaserarbeiten in 3, Ludwig-Köfler-Platz 4.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 5. September 1985, um 14.30 Uhr in der MA 27, 1, Doblhoffgasse 6, 4. Stock, Zimmer 413.

Anbotsabgabe bis spätestens 13.30 Uhr in Zimmer 428. Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 27, Zimmer 428, während der Amtsstunden (8 bis 15 Uhr) zur öffentlichen Einsicht auf und sind käuflich erhältlich.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 27 - 8/05/333/2/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Anstreicherarbeiten in 5, Wiedner Hauptstraße 119-121, Stiegen 1 bis 3.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 5. September 1985, um 14.10 Uhr in der MA 27, 1, Doblhoffgasse 6, 4. Stock, Zimmer 413.

Anbotsabgabe bis spätestens 13.30 Uhr in Zimmer 428. Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 27, Zimmer 428, während der Amtsstunden (8 bis 15 Uhr) zur öffentlichen Einsicht auf und sind käuflich erhältlich.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 27 - 3/04/036/33/85 H.)

Öffentliche Ausschreibung der Fußbodenlegerarbeiten in 4, Favoritenstraße 42.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 5. September 1985, um 14.20 Uhr in der MA 27, 1, Doblhoffgasse 6, 4. Stock, Zimmer 413.

Anbotsabgabe bis spätestens 13.30 Uhr in Zimmer 428. Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 27, Zimmer 428, während der Amtsstunden (8 bis 15 Uhr) zur öffentlichen Einsicht auf und sind käuflich erhältlich.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 27 - 8/12/315/11/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Anstreicherarbeiten in 12, Malfattgasse 1 bis 5, Stiegen 6 bis 11.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 5. September 1985, um 14 Uhr in der MA 27, 1, Doblhoffgasse 6, 4. Stock, Zimmer 413.

Anbotsabgabe bis spätestens 13.30 Uhr in Zimmer 428. Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 27, Zimmer 428, während der Amtsstunden (8 bis 15 Uhr) zur öffentlichen Einsicht auf und sind käuflich erhältlich.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(MA 28 - 60 343/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Erd-, Baumei-

ster- und Metallbauarbeiten, betreffend die Errichtung der Lärmschutzwand Per-Albin-Hansson III, entlang der stadteinwärtigen Richtungsfahrbahn der A 23, Autobahn Südosttangente Wien, im Bereich des Objekts ES 18 (Überführung der Per-Albin-Hansson-Straße).

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 9. September 1985, um 10.30 Uhr im Amt der Wiener Landesregierung, MA 28, Bundesstraßenverwaltung, 17, Lienfeldergasse 96.

Die Pläne, die Kostenanschläge und die allgemeinen und besonderen Baubedingnisse können im Amt der Wiener Landesregierung, MA 28, Bundesstraßenverwaltung, während der Amtsstunden eingesehen werden.

Die hierzu erforderlichen Anbotsunterlagen sind im Amt der Wiener Landesregierung, MA 28, Bundesstraßenverwaltung, 17, Lienfeldergasse 96, 1. Stock, Zimmer 101, käuflich erhältlich.

Die Anbote sind in der in den Baubedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote wird keine Rücksicht genommen.

Dem Amt der Wiener Landesregierung, MA 28, Bundesstraßenverwaltung, bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden im Amt der Wiener Landesregierung, MA 28, Bundesstraßenverwaltung, erteilt.

*

(MA 29 - B 0214 - 65/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Schlosser- beziehungsweise Stahlbauarbeiten für die Lieferung und Montage von Entwässerungssystemen aus Gußrohren (Variante PVC) sowie zugehörigen Gerüstkonstruktionen und Verkehrsmaßnahmen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 5. September 1985, um 10.15 Uhr in der MA 29, 12, Niederhofstraße 23, Zimmer 345.

Anbotsabgabe bis spätestens 10 Uhr in der MA 29, 12, Niederhofstraße 23, Zimmer 245.

Anbotsunterlagen liegen in der MA 29, Zimmer 245, vom 22. August bis 4. September 1985 zur öffentlichen Einsicht auf beziehungsweise sind zum Preis von 500 S käuflich erhältlich.

*

(MA 30 - K 21/84/85.)

Öffentliche Ausschreibung der Baumeisterarbeiten für den Kanalbau (Mischsystem), 21, Straße B bis Straße A, verstärktes NP 90/135 cm, 245 m lang, von der Brünnner Straße bis zur B 3 (ehemalige Lokomotivfabrik), NP 70/105 cm, 120 m lang.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 10. September 1985, um 8.30 Uhr in der MA 30, Kanalisation und Entsorgungsbetriebe, 6, Grabnergasse 4-6, 4. Stock, Zimmer 539. Anbotsabgabe bis spätestens 8 Uhr im 2. Stock, Zimmer 474.

Die Anbotsunterlagen liegen in der MA 30, Zimmer 474, von 8 bis 10 Uhr zur öffentlichen Einsicht auf beziehungsweise sind zum Preis von 205 S (inklusive MWSt) im 2. Stock, Zimmer 469, voraussichtlich ab 28. August 1985 käuflich erhältlich.

Die Anbote sind in der vorgeschriebenen Form zu überreichen. Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote kann keine Rücksicht genommen werden.

Der Stadt Wien bleibt die freie Wahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. Nähere Auskünfte werden in der MA 30 erteilt.

Diese Arbeiten werden für einen Betrieb gewerblicher Art erstellt.

TELEGES

PLANUNG · INSTALLATION · SERVICE

Elektronische Kommunikations- und Informationssysteme GmbH
Groß- und Einzelhandel · Import - Export

- Signal- und Lichtrufanlagen
- Verstärker-, Sprech- und Rufanlagen
- Brandmelde- und Alarmanlagen
- TV-, Rundfunkanlagen
- Uhrenanlagen
- Video- und HiFi-Anlagen
- Telefon-Nebenstellenanlagen und Zusatzgeräte
- Antennen, Einzel- und Gemeinschaftsanlagen

A-1150 Wien, Johnstraße 31 · Telefon: 92 66 11/Serie · Telex 1-36245 (just a)



VERKAUF U. MIET-SERVICE

0 22 2

☎ 74 42 00

RUTHMANN

Ing. A. Völkl GMBH

INTERNATIONALE SPEDITION



GEBRÜDER *Lang* OHG

1011 WIEN, DOMINIKANERBASTEI 5
Telefon 52 52 01, 52 32 22, 52 32 52 TELEX 1-13593

Möbeltransporte & Übersiedlungen in das gesamte In- und Ausland – mit modernsten Großraum-Möbelwagen. Gut geschultes Fachpersonal beseitigt alle Schwierigkeiten – für Sie.

Spezial-Messetransporte nach der ČSSR, Ungarn, Polen, Rumänien, Bulgarien, DDR und nach Rußland. Offizieller Messespediteur für: Cechofracht – ČSSR, Hartwig – Polen, Mased – Ungarn.

Fachkundige Transportleitung bürgt für klaglose Durchführung.

Spediteur für alle Münchner Messen & Grüne Woche Berlin im Auftrag der Bundeswirtschaftskammer!

KONTRAHENT DER MAGISTRATSABTEILUNG 54



G. HINTEREGGER & SÖHNE

BAUGESELLSCHAFT M. B. H., SALZBURG

MITGLIED DER VEREINIGUNG INDUSTRIELLER BAUUNTERNEHMUNGEN ÖSTERREICHS



**HOCHBAU – ALTHAUSSANIERUNGEN – TIEFBAU
BETON- UND STAHLBETONBAU
STOLLEN- UND STRASSENBAU
INDUSTRIE- UND WASSERKRAFTANLAGEN**

Zentralbüro, Lagerplatz und Werkstätte:

5021 Salzburg, Bergerbräuhoferstraße 27, Postfach 178, Telefon 71 1 34, 74 6 54, 78 6 31, FS 633525

Zweigniederlassungen:

1220 Wien, Baranygasse 7, Telefon 22 15 37 – 39, FS 135902

8712 Niklasdorf, Telefon 81 3 84, FS 3342

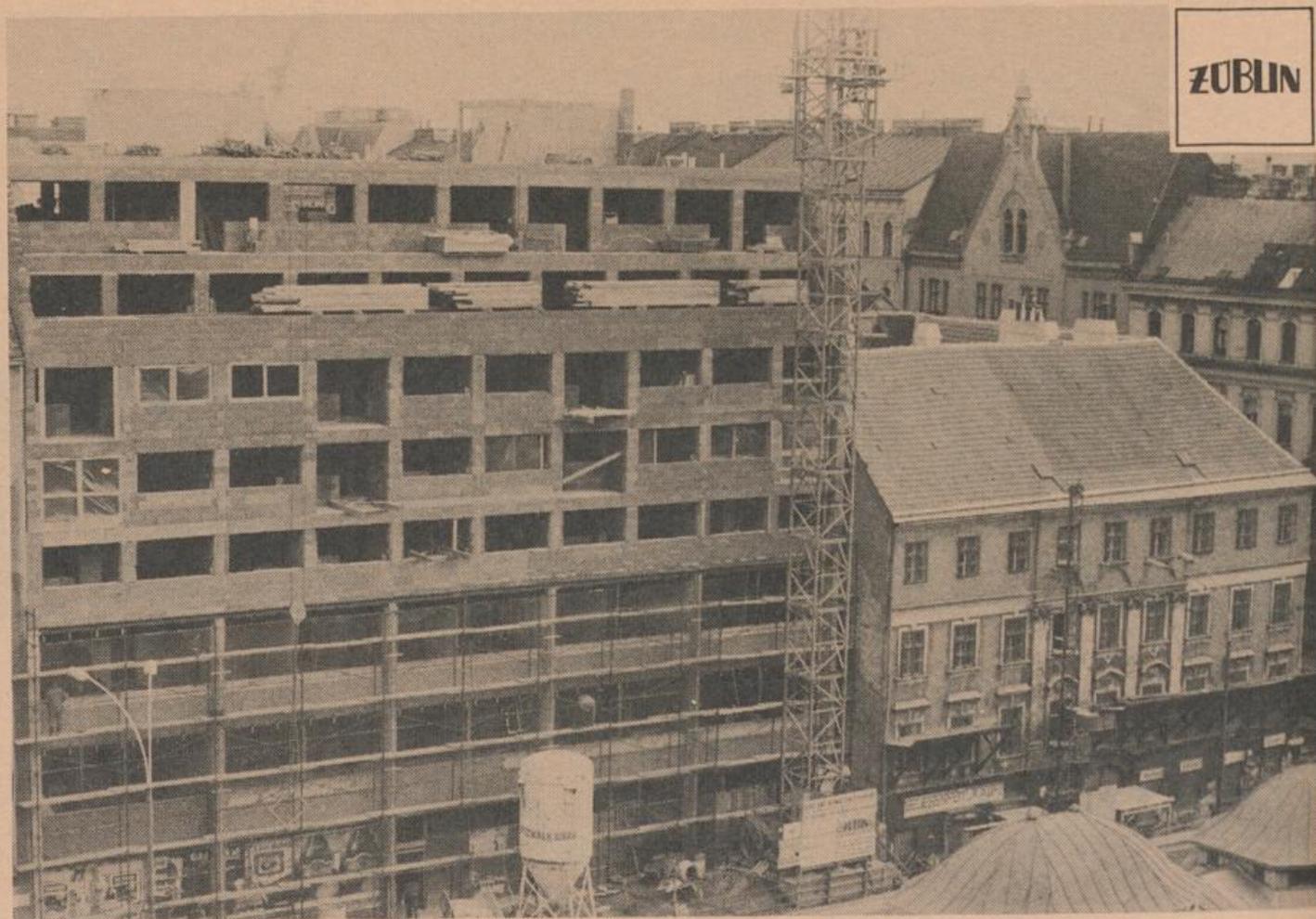
ED. ZÜBLIN AG

BAUUNTERNEHMUNG



Niederlassung: 1120 Wien, Krichbaumgasse 33
Telefon (0 22 2) 83 95 27 **Telex 13 62 07**

U-Bahn-Bau, Brückenbau und Ingenieurbauten
Wehre, Talsperren — Kraftwerke
Kläranlagen — Kühl- und Faultürme
Spezialtiefbau — Tunnelbau
Rohre, Rohrleitungen — Rohrvorpressungen
Lärmschutzwände
Generalunternehmer für Hochbauten und
Revitalisierungen



Neubau bulgarische Botschaft, 1040 Wien, Rechte Wienzeile 13

Revitalisierung des Biedermeierhauses 1040 Wien, Rechte Wienzeile 15

Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1010 - Retoursendungen
bitte an PA 1150 Wien.

Eine Bitte an den Herrn Briefträger:
Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte
hier den Grund und gegebenenfalls die richtige Adresse mit.
Herzlichen Dank.

P.b.b.